

## Antwort

### der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Jutta Krellmann, Klaus Ernst, Susanna Karawanskij, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 18/11761 –**

### Aktuelle Daten zu befristeter Beschäftigung

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Die Zahl der befristeten Arbeitsverträge ist in den vergangenen 20 Jahren deutlich angestiegen. Auch der Anteil der sachgrundlos befristeten Arbeitsverträge hat zugenommen. Aktuell gibt es eine öffentliche Debatte über die Notwendigkeit zur Abschaffung der Möglichkeiten zur sachgrundlosen Befristung.

Vor diesem Hintergrund wird die Bundesregierung nach ihren Kenntnissen über aktuelle Daten zu befristeter Beschäftigung befragt.

1. Wie viele befristet Beschäftigte gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen 20 Jahren jeweils entwickelt (bitte für das Bundesgebiet und für jedes Bundesland die Daten einzeln darstellen sowie für jedes Jahr sowohl die absoluten Zahlen als auch den Anteil an allen Beschäftigten ausweisen; bitte nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit differenzieren; wenn vorhanden, bitte sowohl die Daten des Statistischen Bundesamtes als auch des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung angeben und dabei jeweils die aktuellsten verfügbaren Daten sowie die der vorangegangenen 20 Jahre berücksichtigen)?

Die Antwort zu dieser Frage sowie zu den Fragen 2 bis 5 und 7 erfolgt aus Gründen der Konsistenz nur auf Basis des IAB-Betriebspanels. Das IAB-Betriebspanel ist eine repräsentative Arbeitgeberbefragung zu betrieblichen Bestimmungsgrößen der Beschäftigung. Die Befragung wird seit dem Jahr 1993 in Westdeutschland, seit dem Jahr 1996 auch in Ostdeutschland jährlich im Auftrag des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) durchgeführt. Mittlerweile werden bundesweit etwa 16 000 Betriebe aller Branchen und aller Größen zu einer Vielzahl beschäftigungspolitischer Themen befragt. Die Befragung findet jeweils Mitte des Jahres statt. Im IAB-Betriebspanel liegen Informationen über befristete Arbeitsverträge, befristete Einstellungen, Übernahmen, Verlängerungen und Abgänge vor. Zudem enthält das IAB-Betriebspanel Informationen über die Anzahl sachgrundloser Befristungen. Nicht alle Informationen liegen für alle Jahre vor

und sind nur zum Teil nach Geschlecht differenzierbar. Informationen zu Alter, Nationalität, Qualifikation oder Beruf liegen nicht vor.

Bei den Zahlen des IAB-Betriebspanels handelt es sich nicht um exakte, administrativ erfasste Zahlen, sondern um hochgerechnete Werte aus einer Stichprobe, die mit einer gewissen Ungenauigkeit einhergehen. Bei der Interpretation sollte berücksichtigt werden, dass sich Veränderungen der Zahlenwerte zum Teil im Bereich des Stichprobenfehlers bewegen. Die Ungenauigkeit nimmt bei Betrachtung kleinerer Bundesländer mit einer geringen Zahl an befragten Betrieben zu. Insbesondere in den ersten Jahren der Erhebung (1990er Jahre) sind die Fallzahlen in manchen Bundesländern relativ niedrig.

Die im Anhang zu Frage 1\* ausgewiesenen Anteile der befristeten Beschäftigungsverhältnisse beziehen sich auf die betriebliche Gesamtbeschäftigung. Sie umfasst neben sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Auszubildenden auch nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Beamte/Beamtenanwärter, tätige Inhaber/innen und mithelfende Familienangehörige), sowie geringfügige und sonstige Beschäftigte. Personenmerkmale wie etwa das Alter oder der Hauptstatus einzelner Beschäftigter (Erwerbstätiger, Schüler, Rentner etc.) werden nicht erfasst und können daher weder bei den befristeten Arbeitsverträgen noch bei der Gesamtbeschäftigung berücksichtigt werden.

Die erfragten Angaben sind im Anhang in den Tabellen zu Frage 1\* dargestellt.

Angaben zu befristeter Beschäftigung auf Basis des Konzepts der Kernerwerbstätigen des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes werden in den Antworten zu den Fragen 15, 16 und 17 dargestellt.

2. Wie viele der Neueinstellungen erfolgen nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern mit einem befristeten Arbeitsvertrag, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für das Bundesgebiet und für jedes Bundesland einzeln die jährlichen Daten ausweisen sowie für jedes Jahr sowohl die absoluten Zahlen der befristeten Einstellungen als auch den Anteil an allen Einstellungen ausweisen; wenn möglich, bitte nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit differenzieren; wenn vorhanden, bitte sowohl die Daten des Statistischen Bundesamtes als auch des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung angeben und dabei jeweils die aktuellsten verfügbaren Daten sowie die der vorangegangenen 20 Jahre berücksichtigen)?

Bei der Antwort auf diese Frage sind die methodischen Hinweise zum IAB-Betriebspanel in der Antwort zu Frage 1 zu beachten.

Der im Anhang zu Frage 2\* ausgewiesene Anteil befristeter Einstellungen im ersten Halbjahr bezieht sich auf alle Einstellungen (jeweils ohne Auszubildende) im ersten Halbjahr des jeweiligen Erhebungsjahres. Auch hier werden – abgesehen von dem Geschlecht – keine Personenmerkmale erfasst. Auszubildende werden bei befristeten Einstellungen nicht berücksichtigt.

Die erfragten Angaben sind im Anhang in den Tabellen zu Frage 2\* dargestellt.

---

\* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 18/11981 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

3. Bei wie vielen der befristeten Arbeitsverträge erfolgt nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte für das Bundesgebiet und für jedes Bundesland die Daten einzeln darstellen; bitte nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Bei der Antwort auf diese Frage sind die methodischen Hinweise zum IAB-Betriebspanel in der Antwort zu Frage 1 zu beachten.

Im IAB-Betriebspanel werden nur Übernahmen innerhalb desselben Betriebs erfasst. Auszubildende werden bei den Übernahmen nicht berücksichtigt. Die Übernahmeanteile beziehen sich nicht auf die Anzahl aller bestehenden befristeten Verträge in Deutschland, sondern auf die befristeten Verträge, die im ersten Halbjahr des jeweiligen Jahres in unbefristete Verträge umgewandelt oder verlängert wurden, sowie auf befristete Verträge, die abgelaufen sind und einen Betriebsaustritt zur Folge hatten (Abgänge).

Die Übernahmeanteile werden seit dem Jahr 2009 neu berechnet, da seitdem Informationen über Verlängerungen vorliegen, die bei der Anteilsberechnung berücksichtigt werden („Anteil neu“). In die alte Berechnung der Anteile („Anteil alt“) geht in den Nenner lediglich die Summe aus Übernahmen und Abgängen aus dem Betrieb ein, in die neue Berechnung zusätzlich die Anzahl der Verlängerungen. Die Werte für den neuen Übernahmeanteil berechnen sich somit wie folgt: Die Anzahl der Übernahmen wird ins Verhältnis zur Summe aus allen Übernahmen, Verlängerungen und Abgängen im ersten Halbjahr gesetzt.

Eine geschlechtsspezifische Betrachtung der Übernahmeanteile ist nicht möglich, da keine Informationen über geschlechtsspezifische Verlängerungen und Abgänge aus dem Betrieb nach Ablauf des befristeten Vertrags vorhanden sind. Aus diesem Grund wird der Anteil der Übernahmen von Männern bzw. Frauen an allen Übernahmen ausgewiesen.

Die erfragten Angaben sind im Anhang in den Tabellen zu Frage 3\* dargestellt.

4. Wie viele der befristeten Arbeitsverträge werden nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern nach dem Auslaufen durch einen weiteren befristeten Arbeitsvertrag verlängert, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte für das Bundesgebiet und für jedes Bundesland die jeweiligen jährlichen Daten einzeln darstellen; wenn möglich bitte nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Bei der Antwort auf diese Frage sind die methodischen Hinweise zum IAB-Betriebspanel in der Antwort zu Frage 1 zu beachten.

Informationen über Verlängerungen von befristeten Arbeitsverträgen liegen seit dem Jahr 2009 vor. Der Anteil der Verlängerungen berechnet sich wie folgt: Die Anzahl der Verlängerungen wird ins Verhältnis zur Summe aus allen Übernahmen, Verlängerungen und Abgängen im ersten Halbjahr gesetzt. Geschlechtsspezifische Informationen über Verlängerungen liegen nicht vor.

Die erfragten Angaben sind im Anhang in den Tabellen zu Frage 4\* dargestellt.

---

\* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 18/11981 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

5. Wie viele der befristeten Arbeitsverhältnisse werden nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern nach Auslaufen der Befristung beendet, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte für das Bundesgebiet und für jedes Bundesland die jährlichen Daten einzeln darstellen; wenn möglich bitte nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Bei der Antwort auf diese Frage sind die methodischen Hinweise zum IAB-Betriebspanel in der Antwort zu Frage 1 zu beachten.

Die Berechnung von betrieblichen Personalabgängen nach Auslaufen des befristeten Arbeitsvertrags erfolgt analog zur Berechnung der Übernahmeanteile („Anteil alt“: ohne Berücksichtigung der Verlängerungen; „Anteil neu“: mit Berücksichtigung der Verlängerungen, siehe auch methodische Hinweise zur Antwort zu Frage 3).

Die erfragten Angaben sind im Anhang in den Tabellen zu Frage 5\* dargestellt.

6. Wie viele Neueinstellungen werden nach Kenntnis der Bundesregierung derzeit in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern ohne Vorliegen eines sachlichen Grundes befristet, und wie hat sich dieser Wert in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für das Bundesgebiet und für jedes Bundesland einzeln ausweisen, wie viele Neueinstellungen sachgrundlos befristet erfolgen und in welcher Relation diese Zahl sowohl zu allen Neueinstellungen als auch zu den befristeten Neueinstellungen steht; wenn vorhanden, bitte sowohl die Daten des Statistischen Bundesamtes als auch des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung angeben und dabei jeweils die aktuellsten verfügbaren Daten sowie die der vorangegangenen 20 Jahre berücksichtigen; wenn es nicht für jedes Jahr diesbezügliche Daten gibt, bitte die vorhandenen ausweisen)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

7. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die Zahl der sachgrundlos befristeten Arbeitsverträge und den Anteil von sachgrundlos befristeten Arbeitsverträgen an allen befristeten Arbeitsverträgen in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern vor, und wie haben sich diese Werte in den vergangenen 20 Jahren entwickelt (bitte für das Bundesgebiet und für jedes Bundesland die jährlichen Daten einzeln darstellen; wenn vorhanden, bitte sowohl die Daten des Statistischen Bundesamtes als auch des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung angeben und dabei jeweils die aktuellsten verfügbaren Daten sowie die der vorangegangenen 20 Jahre berücksichtigen; wenn es nicht für jedes Jahr diesbezügliche Daten gibt, bitte die vorhandenen ausweisen)?

Bei der Antwort auf diese Frage sind die methodischen Hinweise zum IAB-Betriebspanel in der Antwort zu Frage 1 zu beachten.

Der Anteil sachgrundloser Befristungen bezieht sich auf alle im IAB-Betriebspanel erfassten befristeten Arbeitsverträge. Die Antwort ist identisch mit der Antwort auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 18/5637 vom 22. Juli 2015, da seit dem Jahr 2013 keine neueren Informationen zu sachgrundlosen Befristungen vorliegen.

Die erfragten Angaben sind im Anhang in den Tabellen zu Frage 7\* dargestellt.

---

\* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 18/11981 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

8. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über die Laufzeiten von befristeten Arbeitsverträgen vor, und wie haben sich diese Zeiten in den vergangenen zehn Jahren verändert (wenn möglich, bitte die Laufzeiten nach Intervallen differenzieren und Zahl und Anteil der jeweiligen Verträge nennen; bitte nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

9. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über sogenannte Kettenbefristungen vor (wenn möglich bitte sowohl differenzierte Angaben über die Zahl aufeinanderfolgender Verträge, und wie viele Beschäftigte jeweils betroffen sind, als auch über die Gesamtdauer mehrfach aufeinanderfolgender Verträge, und wie viele Beschäftigte hiervon jeweils betroffen sind, machen wenn möglich bitte nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

10. Welche Kenntnisse liegen der Bundesregierung über die sachlichen Gründe für die Befristungen von Arbeitsverträgen vor (bitte angeben, welcher Sachgrund in welcher Häufigkeit Verwendung findet; wenn möglich bitte nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

11. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung darüber vor, aus welchen Gründen Beschäftigte einen befristeten Arbeitsvertrag abschließen (bitte nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

12. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über den Anteil von Niedriglöhnen bei befristet Beschäftigten im Vergleich zur Gesamtwirtschaft in Deutschland vor (bitte nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Angaben zu Löhnen liegen aus der Verdienststrukturerhebung (Betriebsbefragung des statistischen Bundesamtes) vor. Eine Differenzierung nach Staatsangehörigkeit ist nicht möglich.

Die erfragten Angaben sind – soweit vorhanden – im Anhang in den Tabellen zu Frage 12\* dargestellt.

13. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über das Arbeitslosigkeitsrisiko von befristet Beschäftigten im Vergleich zu unbefristet Beschäftigten vor (bitte nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Der Bundesregierung liegen Erkenntnisse vor, die darauf hindeuten, dass befristet Beschäftigte im Anschluss an eine befristete Beschäftigung im Vergleich zu unbefristet vollzeit(nah) Beschäftigten mit einer höheren Wahrscheinlichkeit arbeitslos sind. Dieser Effekt ist für Frauen etwas ausgeprägter als für Männer. Personen, die 35 Jahre und älter sind, weisen, wenn sie aus Arbeitslosigkeit in eine

---

\* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 18/11981 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

befristete Beschäftigung übergehen, eine höhere Wahrscheinlichkeit auf, nach der befristeten Beschäftigung arbeitslos zu sein, als jüngere Personen. Erkenntnisse zu Unterschieden nach Staatsangehörigkeit oder weiteren Altersklassen liegen der Bundesregierung nicht vor. Diese und weitere Erkenntnisse ergeben sich unter anderem aus den folgenden, jüngst veröffentlichten wissenschaftlichen Arbeiten:

- 1) Thomsen, Stephan / von Haaren-Giebel, Friederike / John, Katrin / Thiel, Hendrik (2016): Risiken verschiedener atypischer Beschäftigungsformen für die berufliche Entwicklung und das Erwerbseinkommen im Lebensverlauf, Berlin: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg.)
- 2) Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (2016): Risiken atypischer Beschäftigungsformen für die berufliche Entwicklung und Erwerbseinkommen im Lebensverlauf. Berlin: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg.).

14. Welche Erkenntnisse liegen der Bundesregierung über Karriere- und Aufstiegschancen von befristet Beschäftigten im Vergleich zu unbefristet Beschäftigten vor (bitte nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit differenzieren)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

15. Welches sind nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern derzeit die zehn Berufsgruppen mit den höchsten Anteilen von befristeten Arbeitsverträgen (falls möglich, bitte nach Geschlecht differenzieren)?

Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung in diesen zehn Berufsgruppen die Übernahmequote in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis?

Die Beantwortung der Frage erfolgt auf Basis des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes. Betrachtet werden befristet Beschäftigte als Teilgruppe der Kern-erwerbstätigen (Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst). Seit dem Berichtsjahr 2015 bereitet das Statistische Bundesamt die detaillierten Ergebnisse der Länder nicht mehr standardmäßig auf; die Angaben zu Berufshauptgruppen müssten jeweils bei den zuständigen Statistischen Landesämtern erfragt werden. Dargestellt werden können Ergebnisse für Deutschland insgesamt sowie jeweils für die neuen Länder und das frühere Bundesgebiet. Übernahmequoten liegen aus dem Mikrozensus nicht vor.

Die erfragten Angaben sind – soweit vorhanden – im Anhang in den Tabellen zu Frage 15\* dargestellt.

---

\* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 18/11981 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

16. Welches sind nach Kenntnis der Bundesregierung in Deutschland und in den einzelnen Bundesländern derzeit die zehn Wirtschaftszweige mit den höchsten Anteilen von befristeten Arbeitsverträgen (falls möglich, bitte nach Geschlecht differenzieren)?

Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung in diesen zehn Wirtschaftszweigen die Übernahmequote in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis?

Die Beantwortung der Frage erfolgt auf Basis des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes. Betrachtet werden die befristet Beschäftigten als Teilgruppe der Kernerwerbstätigen (Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst). Übernahmequoten liegen aus dem Mikrozensus nicht vor.

Die erfragten Angaben sind – soweit vorhanden – im Anhang in den Tabellen zu Frage 16\* dargestellt.

17. Welche Auswirkungen haben nach Kenntnis der Bundesregierung Alter, Geschlecht, Migrationshintergrund und Qualifikation auf Befristungsquoten?
18. Wie stellen sich derzeit die Befristungsquoten differenziert nach diesen Merkmalen dar?

Die Fragen 17 und 18 werden gemeinsam beantwortet.

Zu konkreten kausalen Zusammenhängen liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

Auf Basis des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes können befristet Beschäftigte als Teilgruppe der Kernerwerbstätigen (Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst) nach verschiedenen Merkmalen dargestellt werden.

Diese Angaben sind im Anhang in der Tabelle zu Frage 17 dargestellt.

---

\* Von einer Drucklegung der Tabellen wird abgesehen. Diese sind auf Bundestagsdrucksache 18/11981 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

**Tabellen zu Frage 1**

**Befristete Arbeitsverträge in Deutschland: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1996	1314	3,7	4,5	682	4,5	632	3,1
1997	1465	4,2	5,2	774	5,2	691	3,5
1998	1671	4,8	5,6	836	5,6	835	4,3
1999	1811	5,3	6,0	879	6,0	932	4,7
2000	1738	5,1	5,8	847	5,8	892	4,5
2001	1711	5,0	6,0	875	6,0	836	4,3
2002	1667	4,9	5,9	871	5,9	796	4,2
2003	1662	5,0	6,0	871	6,0	792	4,2
2004	1835	5,6	6,6	951	6,6	884	4,8
2005	1987	6,1	7,1	1024	7,1	963	5,3
2006	2121	6,4	7,5	1094	7,5	1027	5,6
2007	2351	7,0	8,3	1230	8,3	1121	6,0
2008	2467	7,2	8,7	1323	8,7	1144	6,0
2009	2397	7,0	8,7	1345	8,7	1052	5,6
2010	2459	7,1	8,5	1333	8,5	1126	6,0
2011	2681	7,6	9,0	1429	9,0	1252	6,5
2012	2742	7,6	9,1	1505	9,1	1238	6,3
2013	2739	7,5	8,8	1482	8,8	1257	6,3
2014	2783	7,4	8,9	1509	8,9	1274	6,2
2015	2804	7,3	8,8	1543	8,8	1261	6,1

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, ab 1996: inklusive Ostdeutschland, hochgerechnete Werte



**Tabellen zu Frage 1**

**Befristete Arbeitsverträge in Schleswig-Holstein: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen			Männer		
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	
1996	35	3,3	21	4,5	13	2,3			
1997	43	4,2	19	4,1	24	4,2			
1998	46	5,0	24	5,9	21	4,3			
1999	35	3,1	19	3,7	16	2,6			
2000	32	3,2	17	3,6	15	2,9			
2001	68	6,7	28	5,9	40	7,3			
2002	49	4,4	26	5,4	23	3,7			
2003	60	5,8	32	6,9	27	4,9			
2004	59	5,8	33	6,7	27	5,0			
2005	55	5,3	31	6,3	24	4,5			
2006	66	6,4	35	7,8	31	5,3			
2007	64	6,1	35	7,5	29	5,0			
2008	86	8,2	46	9,5	40	7,2			
2009	68	6,3	34	7,1	34	5,7			
2010	78	7,2	40	8,1	38	6,4			
2011	86	7,9	48	9,3	38	6,6			
2012	91	8,1	51	9,3	40	6,9			
2013	74	6,7	41	7,8	33	5,6			
2014	80	6,9	47	8,1	33	5,6			
2015	85	7,1	51	8,8	35	5,6			

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 1****Befristete Arbeitsverträge in Hamburg: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	
1996	40	4,5	15	4,2	25	4,7	
1997	22	2,6	10	2,9	12	2,4	
1998	29	3,4	14	4,0	15	3,0	
1999	84	10,1	17	5,7	67	12,5	
2000	36	4,0	18	4,6	18	3,6	
2001	52	5,4	26	6,4	26	4,7	
2002	34	3,8	17	4,7	17	3,2	
2003	42	4,9	18	5,8	23	4,4	
2004	41	4,8	23	5,7	18	4,0	
2005	32	3,9	16	4,5	16	3,5	
2006	45	5,3	21	6,0	25	4,9	
2007	57	6,2	32	8,1	25	4,8	
2008	79	8,1	40	9,8	39	6,8	
2009	122	12,2	78	16,6	44	8,3	
2010	67	6,9	33	8,1	34	6,0	
2011	100	10,0	53	11,9	48	8,5	
2012	93	8,9	48	10,8	46	7,5	
2013	92	8,9	49	10,6	42	7,5	
2014	103	9,4	57	11,9	46	7,4	
2015	104	9,7	53	12,3	51	7,9	

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 1****Befristete Arbeitsverträge in Niedersachsen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen			Männer		
	Anzahl	Anteil	Anteil	Anzahl	Anteil	Anteil	Anzahl	Anteil	Anteil
1996	122	3,4	4,8	75	4,8	4,8	47	2,3	2,3
1997	195	5,4	9,3	150	9,3	9,3	45	2,2	2,2
1998	152	4,5	5,2	83	4,5	5,2	69	3,8	3,8
1999	139	4,5	6,4	85	4,5	6,4	54	3,1	3,1
2000	137	4,3	5,3	73	4,3	5,3	64	3,6	3,6
2001	122	4,0	5,1	68	4,0	5,1	54	3,1	3,1
2002	151	5,0	6,0	78	5,0	6,0	73	4,2	4,2
2003	142	4,7	6,0	77	4,7	6,0	65	3,7	3,7
2004	167	5,6	6,6	85	5,6	6,6	82	4,8	4,8
2005	173	5,9	7,3	95	5,9	7,3	79	4,7	4,7
2006	191	6,3	8,3	111	6,3	8,3	80	4,8	4,8
2007	200	6,5	7,1	98	6,5	7,1	101	6,0	6,0
2008	229	7,3	9,0	124	7,3	9,0	105	6,1	6,1
2009	230	7,3	9,1	130	7,3	9,1	99	5,8	5,8
2010	243	7,8	9,0	127	7,8	9,0	115	6,8	6,8
2011	241	7,5	9,3	133	7,5	9,3	108	6,1	6,1
2012	272	8,2	10,2	158	8,2	10,2	114	6,4	6,4
2013	245	7,2	8,6	132	7,2	8,6	113	6,0	6,0
2014	266	7,6	8,8	138	7,6	8,8	127	6,7	6,7
2015	263	7,4	8,8	140	7,4	8,8	122	6,2	6,2

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 1****Befristete Arbeitsverträge in Bremen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen			Männer		
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	
1996	9	2,0	4	3,1	5	1,6			
1997	20	4,4	8	5,0	13	4,1			
1998	18	4,4	7	4,1	11	4,7			
1999	17	5,7	5	4,4	12	6,5			
2000	18	5,1	8	5,9	10	4,5			
2001	25	6,9	11	7,7	14	6,4			
2002	20	5,8	11	8,0	9	4,3			
2003	16	4,8	7	5,6	9	4,3			
2004	23	6,7	12	8,3	11	5,6			
2005	21	6,1	11	7,7	10	4,9			
2006	22	6,2	10	7,2	11	5,6			
2007	30	8,6	14	10,4	16	7,5			
2008	28	7,9	14	10,1	14	6,5			
2009	23	6,7	12	8,6	11	5,4			
2010	30	8,3	15	10,0	15	7,1			
2011	30	8,4	14	9,3	15	7,7			
2012	33	9,3	18	11,6	15	7,5			
2013	34	9,4	14	9,2	20	9,5			
2014	35	9,2	19	12,1	16	7,2			
2015	34	8,7	18	11,1	16	6,9			

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 1****Befristete Arbeitsverträge in Nordrhein-Westfalen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1996	219	2,9	98	3,2	120	2,7
1997	242	3,2	123	3,9	120	2,7
1998	336	4,3	155	5,0	181	3,9
1999	348	4,7	149	4,8	199	4,5
2000	335	4,5	144	4,7	191	4,4
2001	300	4,1	139	4,5	161	3,8
2002	324	4,5	157	5,3	167	3,9
2003	351	5,0	183	6,2	168	4,1
2004	359	5,1	183	6,1	176	4,4
2005	389	5,6	194	6,5	195	4,9
2006	379	5,3	191	6,2	189	4,6
2007	466	6,5	243	7,9	223	5,5
2008	507	6,9	272	8,5	235	5,7
2009	500	6,8	272	8,5	228	5,6
2010	500	6,8	259	8,0	240	5,8
2011	582	7,7	281	8,6	301	7,1
2012	616	8,0	311	9,1	305	7,1
2013	640	8,1	325	9,3	316	7,2
2014	656	8,3	345	9,8	311	7,1
2015	616	7,7	332	9,2	285	6,4

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 1****Befristete Arbeitsverträge in Hessen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1996	51	1,7	30	2,3	21	1,3
1997	68	2,5	33	3,0	34	2,2
1998	91	3,6	49	4,6	43	2,9
1999	92	3,6	40	4,0	53	3,3
2000	84	3,1	41	3,6	43	2,8
2001	119	4,4	65	5,6	54	3,5
2002	120	4,4	65	5,4	55	3,6
2003	133	4,9	75	6,3	58	3,8
2004	152	5,7	88	7,2	64	4,4
2005	138	5,4	74	6,3	64	4,6
2006	162	6,2	89	7,2	73	5,2
2007	180	6,7	92	7,6	88	6,0
2008	175	6,4	96	7,9	79	5,2
2009	160	5,8	89	6,9	71	4,9
2010	167	6,0	99	7,6	68	4,6
2011	192	6,8	103	7,7	89	5,9
2012	194	6,7	111	8,1	83	5,5
2013	216	7,3	116	8,4	101	6,4
2014	222	7,3	124	8,9	98	5,9
2015	222	7,3	128	9,4	94	5,6

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 1**  
**Befristete Arbeitsverträge in Rheinland-Pfalz und im Saarland: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Bundesland	Gesamt		Frauen		Männer	
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1996	Rheinland-Pfalz/Saarland	76	3,6	29	3,3	47	3,8
1997	Rheinland-Pfalz/Saarland	86	4,3	31	3,5	55	4,9
1998	Rheinland-Pfalz/Saarland	97	4,5	53	5,6	44	3,6
1999	Rheinland-Pfalz/Saarland	92	4,5	45	4,8	47	4,2
2000	Rheinland-Pfalz/Saarland	99	4,9	47	6,2	52	4,1
2000	Saarland	26	4,7	11	7,6	14	3,6
2001	Rheinland-Pfalz	57	3,8	29	4,7	28	3,2
2001	Saarland	18	3,7	7	3,8	11	3,6
2002	Rheinland-Pfalz	65	4,3	40	6,1	26	3,0
2002	Saarland	19	4,2	8	5,0	11	3,8
2003	Rheinland-Pfalz	64	4,2	33	5,1	32	3,6
2003	Saarland	16	3,7	8	4,7	8	3,1
2004	Rheinland-Pfalz	67	4,6	37	5,8	30	3,6
2004	Saarland	23	5,2	12	6,4	11	4,4
2005	Rheinland-Pfalz	74	4,9	40	6,0	34	4,0
2005	Saarland	27	6,1	15	7,6	13	5,1
2006	Rheinland-Pfalz	85	5,7	45	6,8	40	4,8
2006	Saarland	28	6,1	15	7,5	13	5,0
2007	Rheinland-Pfalz	76	5,1	35	5,6	42	4,7
2007	Saarland	29	6,3	16	7,6	13	5,2
2008	Rheinland-Pfalz	92	6,1	48	7,1	44	5,2
2008	Saarland	34	7,4	17	8,5	17	6,5
2009	Rheinland-Pfalz	82	5,2	40	5,8	42	4,8
2009	Saarland	25	5,6	15	7,0	10	4,3
2010	Rheinland-Pfalz	109	6,7	60	8,1	48	5,5
2010	Saarland	30	6,8	16	7,8	14	6,0
2011	Rheinland-Pfalz	113	7,0	63	8,2	50	5,8
2011	Saarland	33	7,2	14	7,7	18	6,9
2012	Rheinland-Pfalz	107	6,5	60	7,9	47	5,3
2012	Saarland	31	6,8	17	7,7	15	6,0
2013	Rheinland-Pfalz	118	7,0	66	8,7	52	5,6
2013	Saarland	33	7,0	18	8,4	15	5,8
2014	Rheinland-Pfalz	93	5,5	55	6,9	38	4,2
2014	Saarland	33	7,2	15	7,2	17	7,2
2015	Rheinland-Pfalz	108	6,0	62	7,3	46	4,8
2015	Saarland	34	7,3	20	9,0	14	5,7

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte

## Tabellen zu Frage 1

Befristete Arbeitsverträge in Baden-Württemberg: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1996	162	3,5	86	4,2	75	2,9
1997	162	3,9	83	4,6	80	3,3
1998	187	4,2	84	4,3	103	4,1
1999	255	5,4	141	6,8	114	4,3
2000	194	4,1	92	4,6	102	3,8
2001	207	4,4	104	5,2	104	3,8
2002	213	4,4	111	5,3	102	3,8
2003	194	4,1	101	5,0	93	3,5
2004	213	4,6	109	5,5	104	3,9
2005	263	5,7	136	7,0	127	4,8
2006	273	5,8	130	6,5	143	5,3
2007	322	6,7	163	7,9	159	5,8
2008	345	7,1	181	8,7	164	5,9
2009	312	6,6	172	8,3	141	5,2
2010	326	6,7	167	7,9	159	5,8
2011	362	7,3	195	9,0	168	6,0
2012	357	7,0	196	8,6	161	5,7
2013	371	7,1	209	8,8	162	5,7
2014	361	6,8	188	7,9	173	5,9
2015	389	7,1	205	8,2	184	6,2

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte



**Tabellen zu Frage 1****Befristete Arbeitsverträge in Bayern: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen			Männer		
	Anzahl	Anteil	Anteil	Anzahl	Anteil	Anteil	Anzahl	Anteil	Anteil
1996	156	3,1	88	4,1	68	2,3			
1997	158	3,1	75	3,4	84	2,8			
1998	179	3,5	96	4,3	83	2,8			
1999	191	3,6	100	4,4	90	3,0			
2000	218	4,1	107	4,7	111	3,6			
2001	215	4,0	122	5,2	94	3,1			
2002	195	3,6	108	4,5	87	2,9			
2003	207	3,8	114	4,9	94	3,1			
2004	250	4,7	135	5,8	115	3,9			
2005	316	5,9	170	7,2	146	4,9			
2006	310	5,8	173	7,4	137	4,6			
2007	368	6,7	212	8,8	156	5,1			
2008	334	6,0	184	7,5	149	4,8			
2009	332	5,9	197	7,8	135	4,4			
2010	316	5,6	184	7,1	132	4,3			
2011	372	6,5	211	8,1	161	5,1			
2012	380	6,4	216	7,9	164	5,1			
2013	344	5,7	205	7,5	138	4,3			
2014	373	6,0	215	7,7	158	4,6			
2015	396	6,2	229	7,9	168	4,8			

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte

## Tabellen zu Frage 1

## Befristete Arbeitsverträge in Berlin: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt			Frauen			Männer		
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	
1996	68	4,8	31	5,0	37	4,6			
1997	89	6,3	41	6,6	48	6,1			
1998	86	6,3	44	6,9	42	5,8			
1999	93	6,9	49	7,6	44	6,2			
2000	130	9,5	61	9,5	69	9,5			
2001	108	7,9	55	9,0	53	7,0			
2002	107	8,2	51	8,5	56	8,0			
2003	93	7,2	45	7,7	48	6,9			
2004	113	9,0	53	9,4	60	8,8			
2005	120	9,7	59	9,8	61	9,6			
2006	153	11,8	71	11,8	82	11,9			
2007	147	11,3	80	12,6	67	10,1			
2008	141	10,7	77	11,6	63	9,7			
2009	146	10,9	86	12,6	60	9,1			
2010	165	11,9	88	12,3	77	11,4			
2011	166	12,1	86	12,7	80	11,6			
2012	164	11,6	91	13,7	73	9,8			
2013	173	11,7	93	13,1	80	10,4			
2014	149	10,0	78	11,0	71	9,1			
2015	156	9,7	83	11,0	72	8,5			

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte; ab 1996: Ost- und West-Berlin

**Tabellen zu Frage 1****Befristete Arbeitsverträge in Brandenburg: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1996	58	5,9	30	6,9	28	5,1
1997	52	5,4	27	6,3	25	4,6
1998	72	7,2	38	8,7	34	6,1
1999	82	8,4	41	9,4	41	7,5
2000	76	8,0	41	9,3	36	6,9
2001	56	6,1	29	6,9	27	5,4
2002	69	7,7	37	9,0	32	6,6
2003	60	6,8	31	7,6	28	6,0
2004	67	7,8	32	8,1	35	7,6
2005	61	7,3	28	7,4	32	7,1
2006	83	9,6	39	9,6	44	9,5
2007	68	7,8	30	7,5	38	8,1
2008	73	8,3	37	8,9	35	7,8
2009	67	7,6	38	8,9	29	6,4
2010	79	8,7	46	10,3	32	7,1
2011	80	8,8	44	9,9	35	7,8
2012	86	9,3	45	10,0	41	8,7
2013	93	10,0	45	9,7	49	10,2
2014	86	9,3	49	10,8	37	7,9
2015	78	8,1	44	9,2	34	7,0

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte

## Tabellen zu Frage 1

Befristete Arbeitsverträge in Mecklenburg-Vorpommern: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1996	64	9,0	11,3	34	11,3	30	7,3
1997	60	8,6	10,7	33	10,7	27	6,9
1998	77	10,8	12,5	40	12,5	38	9,4
1999	76	11,1	12,5	38	12,5	38	9,9
2000	81	11,9	14,3	43	14,3	38	10,0
2001	72	10,8	13,6	39	13,6	33	8,6
2002	65	10,0	11,4	34	11,4	31	8,7
2003	52	8,3	9,2	27	9,2	25	7,5
2004	52	8,4	9,7	28	9,7	24	7,2
2005	61	9,8	11,3	33	11,3	28	8,4
2006	62	10,1	11,1	32	11,1	30	9,2
2007	61	10,0	11,5	34	11,5	27	8,5
2008	56	9,2	10,6	31	10,6	25	7,9
2009	57	9,3	11,7	35	11,7	22	7,0
2010	59	9,3	10,1	32	10,1	27	8,5
2011	59	9,4	10,5	32	10,5	27	8,5
2012	58	9,1	10,3	31	10,3	27	8,1
2013	59	9,1	9,9	31	9,9	28	8,2
2014	59	9,2	10,1	31	10,1	29	8,5
2015	59	8,9	9,9	31	9,9	27	7,9

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

**Tabellen zu Frage 1****Befristete Arbeitsverträge in Sachsen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen			Männer		
	Anzahl	Anteil	Anteil	Anzahl	Anteil	Anteil	Anzahl	Anteil	Anteil
1996	111	6,0	7,2	59	7,2	7,2	53	5,1	5,1
1997	110	6,1	7,2	57	7,2	7,2	53	5,3	5,3
1998	139	7,8	8,3	66	8,3	8,3	73	7,5	7,5
1999	142	8,0	8,6	70	8,6	8,6	73	7,4	7,4
2000	143	8,0	9,3	74	9,3	9,3	69	7,0	7,0
2001	135	7,7	9,4	74	9,4	9,4	61	6,4	6,4
2002	98	5,8	7,1	54	7,1	7,1	44	4,8	4,8
2003	108	6,7	7,3	54	7,3	7,3	54	6,2	6,2
2004	118	7,4	8,1	58	8,1	8,1	59	6,7	6,7
2005	120	7,7	8,1	58	8,1	8,1	62	7,4	7,4
2006	125	7,9	8,7	64	8,7	8,7	61	7,2	7,2
2007	135	8,4	9,5	71	9,5	9,5	63	7,3	7,3
2008	146	8,9	10,4	79	10,4	10,4	67	7,6	7,6
2009	143	8,7	10,5	82	10,5	10,5	61	7,1	7,1
2010	156	9,5	11,2	89	11,2	11,2	66	7,8	7,8
2011	139	8,2	10,1	82	10,1	10,1	57	6,5	6,5
2012	141	8,2	10,3	85	10,3	10,3	56	6,4	6,4
2013	117	6,8	8,4	66	8,4	8,4	51	5,5	5,5
2014	136	7,7	9,5	80	9,5	9,5	57	6,1	6,1
2015	131	7,3	8,6	73	8,6	8,6	58	6,2	6,2

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 1****Befristete Arbeitsverträge in Sachsen-Anhalt: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1996	75	7,0	41	8,6	34	5,7
1997	70	6,6	36	7,3	34	6,0
1998	81	8,0	41	8,8	40	7,4
1999	70	7,0	32	7,3	38	6,9
2000	71	7,2	36	7,9	35	6,6
2001	77	8,0	39	8,6	37	7,4
2002	61	6,8	35	8,1	26	5,5
2003	58	6,5	30	6,9	28	6,1
2004	60	6,9	30	7,4	30	6,4
2005	75	8,7	35	8,4	40	8,9
2006	67	7,9	33	8,2	34	7,7
2007	68	7,9	36	9,0	32	7,0
2008	65	7,4	38	9,3	27	5,8
2009	61	6,9	30	7,2	31	6,7
2010	64	7,2	38	8,7	26	5,8
2011	59	6,6	33	8,0	26	5,5
2012	60	6,6	37	8,3	23	5,0
2013	66	7,3	38	8,5	28	6,2
2014	61	6,7	35	7,8	26	5,6
2015	68	7,6	43	9,7	25	5,5

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

**Tabellen zu Frage 1****Befristete Arbeitsverträge in Thüringen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1996	69	7,1	39	9,0	30	5,6
1997	86	9,0	48	10,7	38	7,5
1998	80	8,2	42	9,3	38	7,3
1999	95	9,7	49	10,8	46	8,8
2000	84	8,7	46	10,7	37	7,1
2001	81	8,7	42	9,8	39	7,7
2002	77	8,6	38	9,2	39	8,0
2003	64	7,3	33	8,5	31	6,3
2004	70	8,2	33	8,4	38	8,0
2005	61	7,3	29	7,7	32	7,0
2006	69	8,0	35	8,9	34	7,3
2007	81	9,2	39	9,9	42	8,7
2008	78	8,8	36	9,2	42	8,6
2009	68	7,8	34	8,6	34	7,2
2010	71	8,2	38	9,6	33	7,0
2011	67	7,6	36	8,8	31	6,6
2012	59	6,6	30	7,3	29	6,1
2013	63	7,0	34	8,2	28	5,9
2014	70	7,7	35	8,4	35	7,1
2015	62	6,7	31	7,4	31	6,2

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 2**

Befristete Einstellungen in Deutschland: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	630	34	39	328	39	302	30
1998	771	41	46	374	46	397	37
1999	785	37	37	355	37	430	37
2001	671	32	35	336	35	334	30
2002	646	35	38	312	38	334	34
2003	608	38	40	277	40	331	37
2004	691	45	48	331	48	360	42
2005	677	46	50	318	50	359	44
2006	739	43	47	349	47	390	40
2007	865	45	49	421	49	444	42
2008	853	44	48	427	48	427	40
2009	781	47	52	428	52	352	41
2010	831	46	50	416	50	415	42
2011	993	45	49	494	49	498	42
2012	976	44	49	503	49	473	40
2013	890	42	47	469	47	420	38
2014	1069	45	49	553	49	515	41
2015	1080	42	47	576	47	504	38

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2015, hochgerechnete Werte



**Tabellen zu Frage 2**

**Befristete Einstellungen in Schleswig-Holstein: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	25	31	33	12	33	13	30
1998	20	27	29	13	29	8	23
1999	14	26	33	8	33	5	20
2001	15	25	19	6	19	8	33
2002	21	29	29	10	29	11	28
2003	24	32	33	12	33	12	31
2004	30	47	46	16	46	14	48
2005	25	41	45	14	45	12	37
2006	31	41	48	15	48	15	37
2007	29	42	47	15	47	14	37
2008	34	44	48	17	48	16	41
2009	25	41	40	12	40	12	42
2010	33	42	48	16	48	17	37
2011	39	45	48	19	48	20	43
2012	32	42	45	17	45	15	38
2013	26	41	45	14	45	12	37
2014	36	44	53	21	53	15	36
2015	37	38	43	21	43	17	33

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 2**
**Befristete Einstellungen in Hamburg: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	5	18	13	2	13	3	23
1998	15	53	50	5	50	10	54
1999	43	63	27	6	27	37	78
2001	20	26	31	10	31	11	23
2002	18	37	33	7	33	11	40
2003	14	33	31	6	31	8	34
2004	21	43	38	9	38	12	47
2005	16	50	56	8	56	8	45
2006	17	38	37	6	37	12	38
2007	24	39	41	14	41	10	36
2008	28	37	42	15	42	13	33
2009	31	42	48	22	48	9	31
2010	21	44	51	11	51	10	39
2011	33	47	51	17	51	16	43
2012	36	41	45	19	45	17	37
2013	30	46	48	17	48	13	43
2014	41	48	57	22	57	18	40
2015	41	52	56	20	56	21	49

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 2****Befristete Einstellungen in Niedersachsen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	58	32	38	42	19	22	
1998	70	43	39	53	31	35	
1999	63	32	34	33	29	32	
2001	60	37	35	40	25	34	
2002	61	39	34	47	27	32	
2003	56	38	26	41	30	35	
2004	66	46	33	49	33	43	
2005	60	46	27	48	32	45	
2006	73	41	38	46	35	36	
2007	86	46	42	51	44	43	
2008	79	43	38	46	41	40	
2009	87	53	44	56	43	50	
2010	79	50	41	53	38	47	
2011	92	46	51	53	41	40	
2012	97	46	49	51	49	42	
2013	90	45	45	50	45	41	
2014	104	49	50	55	54	44	
2015	109	44	58	52	51	38	

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 2****Befristete Einstellungen in Bremen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	8	32	5	33	3	30
1998	9	52	4	42	5	65
1999	10	57	2	37	8	69
2001	8	29	4	34	4	24
2002	7	31	4	31	4	31
2003	8	44	4	44	4	44
2004	7	45	3	46	4	44
2005	8	42	4	47	4	38
2006	6	35	3	42	3	29
2007	11	46	5	47	6	44
2008	8	39	4	48	4	32
2009	8	40	4	44	3	37
2010	9	44	4	44	4	44
2011	11	43	6	49	5	38
2012	11	41	6	55	5	31
2013	10	38	5	40	5	35
2014	12	45	6	45	7	44
2015	15	48	8	57	7	42

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 2**
**Befristete Einstellungen in Nordrhein-Westfalen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	133	34	76	38	57	30
1998	139	37	62	40	77	34
1999	124	29	53	28	71	29
2001	94	25	40	23	53	26
2002	119	35	57	38	62	32
2003	102	35	43	37	59	34
2004	123	42	58	47	65	39
2005	108	42	48	44	61	40
2006	125	41	53	42	72	40
2007	164	44	75	46	89	42
2008	179	45	91	48	88	42
2009	162	51	82	55	80	47
2010	165	44	80	49	85	40
2011	201	44	89	45	113	44
2012	235	51	103	51	133	51
2013	197	47	102	52	94	42
2014	245	50	118	54	127	47
2015	246	47	124	51	122	44

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 2**

**Befristete Einstellungen in Hessen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	32	26	11	20	22	30	
1998	39	29	21	37	19	24	
1999	39	27	17	29	22	25	
2001	49	28	25	29	23	27	
2002	47	30	22	30	25	30	
2003	53	40	28	45	24	36	
2004	52	46	28	46	24	45	
2005	44	40	22	41	22	39	
2006	55	40	29	45	25	35	
2007	78	48	37	49	40	48	
2008	57	41	31	47	26	35	
2009	55	45	31	49	24	41	
2010	56	46	29	52	27	42	
2011	71	46	36	46	35	47	
2012	58	40	33	44	25	36	
2013	64	43	31	45	33	42	
2014	79	45	41	46	38	43	
2014	80	41	44	51	36	34	

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 2**

Jahr	Bundesland	Gesamt			Frauen			Männer		
		Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	
1997	Rheinland-Pfalz/Saarland	43	42	21	43	21	42			
1998	Rheinland-Pfalz/Saarland	46	45	24	45	22	44			
1999	Rheinland-Pfalz/Saarland	33	31	12	22	21	41			
2001	Rheinland-Pfalz	24	28	12	29	12	27			
2001	Saarland	7	21	3	22	4	20			
2002	Rheinland-Pfalz	26	36	13	39	13	33			
2002	Saarland	5	23	2	25	3	22			
2003	Rheinland-Pfalz	29	36	12	37	17	36			
2003	Saarland	5	30	2	34	3	28			
2004	Rheinland-Pfalz	28	46	13	48	15	45			
2004	Saarland	7	34	3	40	3	29			
2005	Rheinland-Pfalz	26	44	12	44	14	44			
2005	Saarland	8	39	4	48	4	33			
2006	Rheinland-Pfalz	33	44	16	47	17	42			
2006	Saarland	9	37	4	48	4	30			
2007	Rheinland-Pfalz	29	37	13	42	16	34			
2007	Saarland	8	29	4	37	4	24			
2008	Rheinland-Pfalz	34	38	16	41	18	37			
2008	Saarland	12	42	5	43	6	41			
2009	Rheinland-Pfalz	27	36	14	38	13	34			
2009	Saarland	8	42	4	51	4	35			
2010	Rheinland-Pfalz	43	46	20	51	23	42			
2010	Saarland	9	41	3	37	5	44			
2011	Rheinland-Pfalz	47	43	22	46	26	40			
2011	Saarland	13	43	6	50	8	39			
2012	Rheinland-Pfalz	34	36	17	42	17	32			
2012	Saarland	9	38	4	40	5	38			
2013	Rheinland-Pfalz	41	43	24	51	18	35			
2013	Saarland	11	40	5	41	5	39			
2014	Rheinland-Pfalz	42	43	24	51	18	36			
2014	Saarland	12	46	5	38	7	53			
2015	Rheinland-Pfalz	43	38	24	39	19	36			
2015	Saarland	11	46	6	51	5	40			

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 2**

Befristete Einstellungen in Baden-Württemberg: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht

Jahr	Gesamt			Frauen			Männer		
	Anzahl	Anteil	Anteil	Anzahl	Anteil	Anteil	Anzahl	Anteil	Anteil
1997	74	37	37	35	37	37	40	37	37
1998	78	37	35	34	38	35	44	37	37
1999	107	37	38	51	29	38	56	36	36
2001	79	26	29	39	32	29	40	25	25
2002	78	32	32	39	32	32	39	31	31
2003	64	33	32	28	42	32	36	33	33
2004	74	39	42	38	56	42	36	36	36
2005	81	46	41	41	42	56	41	39	39
2006	82	40	42	37	49	42	45	38	38
2007	113	47	51	56	49	51	58	44	44
2008	107	45	49	52	51	49	55	41	41
2009	85	44	51	48	49	51	37	38	38
2010	107	44	49	55	53	49	52	40	40
2011	141	47	53	72	50	53	69	42	42
2012	120	43	50	68	45	50	52	37	37
2013	127	41	45	67	47	45	60	40	37
2014	155	44	47	83	49	47	72	40	40
2015	165	46	49	91	49	49	74	43	43

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2015, hochgerechnete Werte



**Tabellen zu Frage 2****Befristete Einstellungen in Bayern: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	
1997	97	30	57	40	40	22	
1998	98	34	51	44	44	28	
1999	117	35	60	41	41	31	
2001	109	33	58	39	39	28	
2002	76	26	36	28	28	25	
2003	84	36	43	41	41	33	
2004	93	38	45	42	42	34	
2005	114	49	57	53	53	45	
2006	99	39	54	47	47	33	
2007	124	42	65	47	47	38	
2008	117	38	57	43	43	34	
2009	104	38	62	46	46	30	
2010	121	42	61	45	45	39	
2011	139	37	69	41	41	35	
2012	155	41	83	46	46	37	
2013	118	35	64	37	37	32	
2014	143	38	74	42	42	35	
2015	133	32	69	35	35	30	

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 2**
**Befristete Einstellungen in Berlin: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	21	31	26	9	26	12	37
1998	29	40	40	14	40	16	40
1999	32	39	42	16	42	16	37
2001	46	42	48	24	48	22	37
2002	42	49	48	19	48	24	51
2003	39	48	40	16	40	23	55
2004	44	56	59	19	59	24	53
2005	39	54	51	17	51	22	55
2006	54	55	54	25	54	28	55
2007	52	52	58	26	58	26	47
2008	53	52	57	29	57	24	47
2009	51	56	65	28	65	24	49
2010	57	59	61	29	61	29	57
2011	51	55	60	29	60	22	49
2012	50	48	57	28	57	22	40
2013	43	48	58	23	58	20	40
2014	50	43	48	26	48	25	39
2015	50	40	48	28	48	22	33

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 2**

**Befristete Einstellungen in Brandenburg: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	
1997	23	38	10	50	12	31	
1998	42	55	23	71	19	43	
1999	38	55	17	62	21	50	
2001	29	49	14	60	15	42	
2002	33	52	15	54	17	50	
2003	27	51	11	46	16	54	
2004	29	62	13	67	17	58	
2005	26	54	10	52	15	55	
2006	37	57	15	60	23	55	
2007	22	42	9	43	13	41	
2008	24	51	10	52	14	51	
2009	22	48	12	54	10	43	
2010	19	43	11	54	9	34	
2011	24	52	12	57	12	47	
2012	31	51	17	58	15	45	
2013	31	48	16	52	15	44	
2014	31	49	16	55	14	44	
2015	36	52	19	58	17	46	

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 2**
**Befristete Einstellungen in Mecklenburg-Vorpommern: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen			Männer		
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	
1997	22	49	11	57	11	44			
1998	37	63	18	71	19	57			
1999	34	59	18	66	16	52			
2001	21	43	11	58	10	34			
2002	28	59	12	65	16	56			
2003	22	54	10	54	12	55			
2004	20	53	10	63	10	45			
2005	22	58	12	73	10	46			
2006	26	52	13	58	13	47			
2007	23	53	12	58	12	49			
2008	23	50	12	61	11	42			
2009	29	66	19	81	10	48			
2010	22	53	12	60	10	46			
2011	25	53	12	55	13	52			
2012	24	52	13	59	11	45			
2013	22	43	13	52	10	34			
2014	26	55	15	58	10	50			
2015	25	55	13	57	12	53			

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 2**

**Befristete Einstellungen in Sachsen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
1997	32	36	13	41	19	33
1998	68	55	29	65	39	50
1999	65	49	30	52	35	47
2001	47	43	26	56	21	34
2002	35	41	17	44	17	38
2003	39	47	17	53	21	43
2004	42	49	17	55	24	45
2005	44	46	18	53	26	43
2006	41	44	16	48	25	42
2007	49	47	25	59	24	39
2008	52	52	26	61	26	46
2009	41	50	23	62	18	39
2010	48	49	22	52	26	47
2011	54	49	28	60	26	41
2012	38	36	21	42	17	30
2013	37	35	19	41	18	30
2014	43	35	25	44	18	28
2015	44	35	26	46	18	26

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 2**

**Befristete Einstellungen in Sachsen-Anhalt: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen			Männer		
	Anzahl	Anteil	Anteil	Anzahl	Anteil	Anteil	Anzahl	Anteil	Anteil
1997	27	41	53	12	53	53	15	34	34
1998	38	58	74	18	74	74	20	49	49
1999	31	47	53	13	53	53	18	44	44
2001	36	56	65	16	65	65	20	50	50
2002	25	46	53	13	53	53	12	40	40
2003	22	45	56	10	56	56	11	39	39
2004	26	51	58	12	58	58	14	46	46
2005	32	64	66	15	66	66	17	62	62
2006	29	60	68	13	68	68	16	54	54
2007	27	52	64	13	64	64	14	44	44
2008	21	44	54	12	54	54	9	35	35
2009	24	53	61	13	61	61	11	47	47
2010	21	49	59	12	59	59	9	39	39
2011	21	41	53	12	53	53	10	32	32
2012	20	41	55	13	55	55	8	29	29
2013	22	45	55	12	55	55	10	37	37
2014	24	41	51	15	51	51	10	32	32
2015	21	39	51	13	51	51	8	28	28

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 2**
**Befristete Einstellungen in Thüringen: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen Einstellungen (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen			Männer		
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	
1997	31	44	15	57	15	57	15	35	
1998	41	53	19	62	22	62	22	47	
1999	35	45	17	49	19	49	19	43	
2001	27	44	13	54	14	54	14	38	
2002	24	47	12	52	12	52	12	43	
2003	21	40	8	48	13	48	13	36	
2004	28	53	13	64	16	64	16	47	
2005	23	45	9	49	14	49	14	42	
2006	25	46	11	60	14	60	14	39	
2007	27	48	12	55	15	55	15	44	
2008	25	44	11	49	14	49	14	41	
2009	24	49	11	54	13	54	13	46	
2010	23	42	11	54	12	54	12	36	
2011	30	47	15	54	15	54	15	41	
2012	23	44	12	52	11	52	11	38	
2013	22	45	12	54	10	54	10	37	
2014	26	48	13	58	13	58	13	41	
2015	25	41	12	47	13	47	13	36	

Quelle: IAB-Betriebspanel 1997-1999, 2001-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 3**

**Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Deutschland: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	253	49				
2001	216	42				
2005	171	39	91	53	80	47
2006	203	45	99	49	104	51
2007	251	48	123	49	129	51
2008	269	52	139	52	130	48
2009	245	45	143	58	102	42
2010	256	52	144	56	112	44
2011	324	56	174	54	150	46
2012	372	58	203	54	170	46
2013	339	57	185	55	154	45
2014	363	57	199	55	164	45
2015	384	59	213	55	171	45

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2015, hochgerechnete Werte



**Tabellen zu Frage 3**

**Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Schleswig-Holstein: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
				Frauen		Männer	
2000	3		39				
2001	7		57				
2005	6		49	4	62	2	38
2006	7		62	3	48	3	52
2007	8		49	4	52	4	48
2008	10		44	6	62	4	38
2009	7	32	49	4	54	3	46
2010	6	33	48	4	59	3	41
2011	8	32	45	4	54	4	46
2012	10	49	64	6	57	4	43
2013	7	37	57	4	54	3	46
2014	8	37	52	4	59	3	41
2015	11	45	59	5	51	5	49

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 3****Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Hamburg: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	6		50				
2001	6		48				
2005	6		65	3	53	3	47
2006	5		39	2	38	3	62
2007	8		54	5	59	3	41
2008	12		74	7	57	5	43
2009	10	44	62	6	62	4	38
2010	11	59	68	4	41	6	59
2011	12	40	52	7	54	6	46
2012	18	59	78	9	50	9	50
2013	13	44	57	7	56	6	44
2014	16	51	65	8	53	8	47
2015	15	47	68	9	59	6	41

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 3****Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Niedersachsen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	24		56				
2001	19		46				
2005	19		51	11	59	8	41
2006	20		50	9	45	11	55
2007	20		40	9	46	11	54
2008	31		52	17	54	14	46
2009	28	31	48	15	54	13	46
2010	23	28	49	13	58	10	42
2011	29	33	53	15	51	14	49
2012	33	34	59	17	51	16	49
2013	29	34	54	17	59	12	41
2014	28	30	53	16	55	13	45
2015	36	36	56	18	50	18	50

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 3****Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Bremen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	4		57				
2001	3		48				
2005	2		32	1	45	1	55
2006	2		48	1	46	1	54
2007	3		44	1	40	2	60
2008	3		45	1	47	1	53
2009	2	30	41	1	46	1	54
2010	3	33	48	2	59	1	41
2011	2	21	33	1	53	1	47
2012	3	27	45	2	56	2	44
2013	4	28	45	2	48	2	52
2014	3	27	42	2	54	2	46
2015	5	34	53	3	55	2	45

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 3**

**Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Nordrhein-Westfalen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	57		58				
2001	46		50				
2005	33		42	18	56	14	44
2006	39		49	18	45	22	55
2007	52		50	26	51	25	49
2008	58		52	28	47	31	53
2009	54	29	40	33	61	21	39
2010	54	31	49	28	53	25	47
2011	64	37	55	33	51	31	49
2012	87	41	56	47	53	41	47
2013	79	37	58	41	51	38	49
2014	88	40	60	48	55	40	45
2015	86	42	58	47	54	40	46

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 3**  
**Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Hessen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	26		69				
2001	17		64				
2005	16		52	8	49	8	51
2006	17		57	8	46	9	54
2007	21		53	10	48	11	52
2008	19		53	9	49	10	51
2009	17	33	47	11	64	6	36
2010	21	35	53	14	67	7	33
2011	24	39	57	14	57	10	43
2012	22	32	54	13	57	10	43
2013	28	41	62	17	59	12	41
2014	31	41	60	16	51	15	49
2015	24	38	61	13	55	11	45

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 3****Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Rheinland-Pfalz/Saarland: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Bundesland	Gesamt			Frauen		Männer	
		Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	Rheinland-Pfalz/Saarland	17		63				
2001	Rheinland-Pfalz	11		54				
2001	Saarland	4		61				
2005	Rheinland-Pfalz	8		51	4	56	3	44
2005	Saarland	3		44	1	43	2	57
2006	Rheinland-Pfalz	12		53	5	42	7	58
2006	Saarland	4		59	2	60	2	40
2007	Rheinland-Pfalz	12		62	5	40	7	60
2007	Saarland	2		56	1	53	1	47
2008	Rheinland-Pfalz	13		69	5	38	8	62
2008	Saarland	4		50	2	52	2	48
2009	Rheinland-Pfalz	10	38	56	5	52	5	48
2009	Saarland	3	30	48	2	59	1	41
2010	Rheinland-Pfalz	11	37	54	6	55	5	45
2010	Saarland	4	44	57	2	52	2	48
2011	Rheinland-Pfalz	15	50	74	8	51	7	49
2011	Saarland	4	36	63	2	49	2	51
2012	Rheinland-Pfalz	15	38	60	8	55	6	45
2012	Saarland	4	43	66	2	45	2	55
2013	Rheinland-Pfalz	15	47	64	9	56	7	44
2013	Saarland	4	39	53	2	54	2	46
2014	Rheinland-Pfalz	12	42	61	7	59	5	41
2014	Saarland	4	41	56	2	53	2	47
2015	Rheinland-Pfalz	13	43	63	7	50	7	50
2015	Saarland	4	37	50	2	59	1	41

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 3****Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Baden-Württemberg: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	38		58				
2001	29		52				
2005	25		52	12	47	13	53
2006	27		58	14	50	14	50
2007	31		52	15	48	16	52
2008	32		47	17	52	16	48
2009	35	35	51	20	57	15	43
2010	40	39	59	23	57	17	43
2011	49	40	60	25	50	24	50
2012	51	42	62	28	54	23	46
2013	50	39	59	26	53	24	47
2014	56	38	57	32	57	24	43
2015	53	36	55	31	58	22	42

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2015, hochgerechnete Werte



**Tabellen zu Frage 3**

**Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Bayern: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	36		65				
2001	37		55				
2005	22		37	12	53	10	47
2006	31		52	18	58	13	42
2007	45		55	22	49	23	51
2008	37		55	20	54	17	46
2009	34	27	46	20	59	14	41
2010	33	32	50	20	60	13	40
2011	55	40	63	31	56	24	44
2012	63	44	61	33	52	30	48
2013	51	39	60	26	51	25	49
2014	56	37	56	29	53	26	47
2015	65	43	64	39	59	27	41

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 3****Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Berlin: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	9		27				
2001	11		24				
2005	7		18	4	54	3	46
2006	14		33	6	47	7	53
2007	12		39	6	53	6	47
2008	14		47	8	58	6	42
2009	10	24	38	6	55	5	45
2010	13	25	38	7	51	6	49
2011	14	30	49	8	55	6	45
2012	18	29	45	11	63	7	37
2013	14	34	53	8	56	6	44
2014	13	30	50	7	56	6	44
2015	18	39	62	10	54	8	46

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 3**

**Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Brandenburg: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	5		24				
2001	5		18				
2005	5		31	2	43	3	57
2006	4		20	2	41	2	59
2007	7		52	3	42	4	58
2008	4		41	2	40	3	60
2009	6	30	39	3	49	3	51
2010	5	30	42	3	53	3	47
2011	6	25	40	3	59	2	41
2012	8	32	45	4	51	4	49
2013	7	28	46	3	48	4	52
2014	7	30	46	4	50	4	50
2015	10	40	59	6	57	4	43

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 3****Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Mecklenburg-Vorpommern: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	3		13				
2001	2		13				
2005	3		23	2	66	1	34
2006	4		22	3	63	2	37
2007	3		30	2	53	2	47
2008	4		41	3	61	2	39
2009	4	22	35	3	76	1	24
2010	5	37	60	3	52	3	48
2011	6	35	55	4	55	3	45
2012	6	34	61	3	57	3	43
2013	6	33	59	4	65	2	35
2014	7	35	57	3	47	4	53
2015	10	50	73	4	38	6	62

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 3**

**Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Sachsen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt			Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	11		29				
2001	7		23				
2005	9		26	5	59	4	41
2006	9		35	5	50	5	50
2007	13		39	7	53	6	47
2008	14		51	8	55	6	45
2009	12	22	41	8	64	4	36
2010	14	36	62	7	52	7	48
2011	17	34	55	10	60	7	40
2012	18	41	67	11	63	7	37
2013	16	40	65	11	65	6	35
2014	16	36	59	8	54	7	46
2015	15	36	59	9	61	6	39

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 3****Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Sachsen-Anhalt: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	7					
2001	6	26				
2005	4	24	2	48	2	52
2006	4	27	2	45	2	55
2007	6	25	3	47	3	53
2008	7	32	4	57	3	43
2009	7	47	4	55	3	45
2010	7	44	5	66	3	34
2011	7	51	4	62	3	38
2012	9	29	4	64	3	36
2013	9	39	6	61	4	39
2014	10	33	6	68	3	32
2015	9	43	7	61	3	39

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 3**

**Übernahmen aus befristeter Beschäftigung in Thüringen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent) nach Geschlecht**

Jahr	Gesamt		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anteil neu	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen	Anzahl	Anteil an allen Übernahmen
2000	7					
2001	7					
2005	3		2	46	2	54
2006	5		3	52	2	48
2007	8		3	39	5	61
2008	8		4	54	3	46
2009	5	21	3	49	3	51
2010	6	30	4	56	3	44
2011	11	33	6	59	5	41
2012	7	31	4	57	3	43
2013	7	26	4	57	3	43
2014	8	32	5	56	4	44
2015	9	32	5	58	4	42

Quelle: IAB-Betriebspanel 2000-2001, 2005-2015, hochgerechnete Werte

Tabelle zu Frage 4

Verlängerungen befristeter Arbeitsverträge nach Bundesländern: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Bundesland	2009		2010		2011		2012		2013		2014		2015	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Schleswig-Holstein	8	35	6	32	7	29	5	23	7	35	6	29	6	24
Hamburg	7	30	2	13	7	22	7	25	6	22	7	21	11	32
Niedersachsen	31	34	36	44	33	38	39	41	31	37	42	44	37	37
Bremen	2	26	3	33	4	35	5	41	5	37	5	36	5	35
Nordrhein-Westfalen	52	28	63	36	57	33	60	28	75	35	73	33	59	28
Hessen	16	31	19	33	20	32	29	41	24	34	24	32	24	37
Rheinland-Pfalz	9	33	10	32	10	32	14	37	9	27	9	31	10	32
Baden-Württemberg	31	32	35	34	41	34	39	32	45	35	48	32	49	34
Bayern	50	41	39	37	51	37	40	28	45	35	52	34	49	33
Saarland	4	38	2	23	5	43	3	35	2	26	3	28	3	27
Berlin (Ost und West)	17	38	19	36	18	38	22	36	14	34	17	39	18	37
Brandenburg	4	24	5	28	8	37	7	27	10	39	9	35	8	33
Mecklenburg-Vorpommern	7	38	5	37	6	35	7	43	8	43	8	40	6	32
Sachsen	24	45	16	42	19	38	17	40	15	38	17	38	16	39
Sachsen-Anhalt	6	27	7	32	9	35	7	28	10	36	8	36	11	38
Thüringen	7	28	8	36	12	36	8	40	11	41	10	41	11	39
Insgesamt	276	33	275	36	305	35	312	33	317	35	335	35	322	33

Quelle: IAB-Betriebspanel 2009-2015, hochgerechnete Werte

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



Tabellen zu Frage 5  
**Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Deutschland: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)**

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	151		
1994	124		
1995	161		
1996	258		
1997	239		
1998	210		
1999	342		
2000	266		51
2001	293		58
2002	314		
2003	278		
2004	299		
2005	264		61
2006	247		55
2007	269		52
2008	251		48
2009	304	37	55
2010	241	31	48
2011	255	29	44
2012	266	28	42
2013	253	28	43
2014	271	28	43
2015	266	27	41

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2015, hochgerechnete Werte

Tabellen zu Frage 5  
Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Schleswig-Holstein: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	5		
1994	3		
1995	5		
1996	5		
1997	5		
1998	4		
1999	5		61
2000	5		43
2001	5		
2002	6		
2003	6		
2004	5		
2005	6		51
2006	4		38
2007	8		51
2008	12		56
2009	7	33	51
2010	7	36	52
2011	9	39	55
2012	5	28	36
2013	5	28	43
2014	7	34	48
2015	7	31	41

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2015, hochgerechnete Werte

Tabellen zu Frage 5  
**Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Hamburg: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)**

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	4		
1994	3		
1995	9		
1996	12		
1997	3		
1998	4		
1999	3		
2000	6		50
2001	7		52
2002	12		
2003	7		
2004	6		
2005	3		35
2006	7		61
2007	7		46
2008	4		26
2009	6	26	38
2010	5	27	32
2011	12	38	48
2012	5	16	22
2013	10	34	43
2014	9	28	35
2015	7	21	32

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2015, hochgerechnete Werte

Tabellen zu Frage 5  
**Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Niedersachsen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)**

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	18		
1994	17		
1995	14		
1996	15		
1997	21		
1998	16		
1999	20		44
2000	19		54
2001	22		
2002	23		
2003	17		
2004	29		
2005	18		49
2006	20		50
2007	30		60
2008	28		48
2009	30	34	52
2010	23	28	51
2011	26	29	47
2012	23	24	41
2013	25	29	46
2014	25	26	47
2015	28	28	44

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2015, hochgerechnete Werte

Tabellen zu Frage 5  
**Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Bremen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)**

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	2		
1994	2		
1995	5		
1996	4		
1997	5		
1998	1		
1999	4		
2000	3		43
2001	3		52
2002	3		
2003	5		
2004	4		
2005	4		68
2006	2		52
2007	4		56
2008	3		55
2009	3	44	59
2010	3	35	52
2011	5	44	67
2012	4	32	55
2013	4	35	55
2014	5	37	58
2015	5	31	47

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2015, hochgerechnete Werte

Tabellen zu Frage 5  
Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Nordrhein-Westfalen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	38		
1994	28		
1995	53		
1996	47		
1997	51		
1998	38		
1999	58		
2000	41		42
2001	47		50
2002	49		
2003	49		
2004	48		
2005	44		58
2006	40		51
2007	51		50
2008	53		48
2009	80	43	60
2010	57	33	51
2011	52	30	45
2012	67	31	44
2013	58	27	42
2014	58	26	40
2015	63	30	42

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2015, hochgerechnete Werte

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabellen zu Frage 5  
**Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Hessen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)**

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	10		
1994	14		
1995	8		
1996	14		
1997	8		
1998	9		
1999	15		
2000	12		31
2001	10		36
2002	16		
2003	15		
2004	16		
2005	15		48
2006	12		43
2007	19		47
2008	17		47
2009	19	36	53
2010	18	31	47
2011	18	29	43
2012	19	27	46
2013	17	25	38
2014	20	27	40
2015	16	25	39

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2015, hochgerechnete Werte

Tabellen zu Frage 5  
**Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Rheinland-Pfalz/Saarland: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)**

Jahr	Bundesland	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	Rheinland-Pfalz/Saarland	10		
1994	Rheinland-Pfalz/Saarland	5		
1995	Rheinland-Pfalz/Saarland	9		
1996	Rheinland-Pfalz/Saarland	14		
1997	Rheinland-Pfalz/Saarland	18		
1998	Rheinland-Pfalz/Saarland	11		
1999	Rheinland-Pfalz/Saarland	14		
2000	Rheinland-Pfalz/Saarland	10		37
2001	Rheinland-Pfalz	9		46
2001	Saarland	3		39
2002	Rheinland-Pfalz	9		
2002	Saarland	2		
2003	Rheinland-Pfalz	12		
2003	Saarland	2		
2004	Rheinland-Pfalz	10		
2004	Saarland	3		
2005	Rheinland-Pfalz	7		49
2005	Saarland	4		56
2006	Rheinland-Pfalz	11		47
2006	Saarland	3		41
2007	Rheinland-Pfalz	7		38
2007	Saarland	2		44
2008	Rheinland-Pfalz	6		31
2008	Saarland	4		50
2009	Rheinland-Pfalz	8	29	44
2009	Saarland	3	32	52
2010	Rheinland-Pfalz	9	31	46
2010	Saarland	3	34	43
2011	Rheinland-Pfalz	5	18	26
2011	Saarland	2	21	37
2012	Rheinland-Pfalz	10	25	40
2012	Saarland	2	22	34
2013	Rheinland-Pfalz	9	26	36
2013	Saarland	3	35	47
2014	Rheinland-Pfalz	7	27	39
2014	Saarland	3	32	44
2015	Rheinland-Pfalz	8	25	37
2015	Saarland	4	37	50

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2015, hochgerechnete Werte



Tabellen zu Frage 5

Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Baden-Württemberg: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	38		
1994	21		
1995	28		
1996	26		
1997	21		
1998	21		
1999	50		
2000	27		42
2001	27		48
2002	38		
2003	28		
2004	22		
2005	23		48
2006	20		42
2007	29		48
2008	36		53
2009	33	33	49
2010	27	27	41
2011	32	26	40
2012	32	26	38
2013	35	27	41
2014	43	29	43
2015	44	30	45

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2015, hochgerechnete Werte

Tabellen zu Frage 5  
Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Bayern: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	19		
1994	26		
1995	26		
1996	22		
1997	23		
1998	27		
1999	30		
2000	19		35
2001	30		45
2002	28		
2003	31		
2004	38		
2005	37		63
2006	29		48
2007	37		45
2008	31		45
2009	40		54
2010	33	32	50
2011	32	31	37
2012	40	23	39
2013	34	28	40
2014	44	26	44
2015	36	29	44
		24	36

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2015, hochgerechnete Werte

Tabellen zu Frage 5  
**Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Berlin: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)**

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1993	7		
1994	5		
1995	5		
1996	16		
1997	11		
1998	12		
1999	18		73
2000	24		76
2001	35		
2002	27		
2003	23		
2004	29		
2005	34		82
2006	28		67
2007	18		61
2008	15		53
2009	17	38	62
2010	21	40	62
2011	15	31	51
2012	22	35	55
2013	13	31	47
2014	13	30	50
2015	11	24	38

Quelle: IAB-Betriebspanel 1993-2015, ab 1996: inklusive Ostberlin, hochgerechnete Werte

Tabellen zu Frage 5  
Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Brandenburg: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1996	12		
1997	13		
1998	16		
1999	25		
2000	16		76
2001	22		82
2002	22		
2003	17		
2004	18		
2005	11		69
2006	14		80
2007	7		48
2008	6		59
2009	9	47	61
2010	7	41	58
2011	8	38	60
2012	10	40	55
2013	9	33	54
2014	9	35	54
2015	7	28	41

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte

**Tabellen zu Frage 5**  
**Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Mecklenburg-Vorpommern: Anzahl (in Tausend) und**  
**Anteile (in Prozent)**

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1996	11		
1997	12		
1998	10		
1999	20		
2000	21		87
2001	16		87
2002	20		
2003	13		
2004	18		
2005	9		77
2006	15		78
2007	8		70
2008	6		59
2009	8	40	65
2010	4	25	40
2011	5	29	45
2012	4	22	39
2013	4	23	41
2014	5	26	43
2015	4	18	27

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte

Tabellen zu Frage 5  
Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Sachsen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1996	28		
1997	19		
1998	21		
1999	36		
2000	26		71
2001	25		77
2002	22		
2003	26		
2004	20		
2005	25		74
2006	17		65
2007	21		61
2008	13		49
2009	17	32	59
2010	8	22	38
2011	14	28	45
2012	9	20	33
2013	9	21	35
2014	11	25	41
2015	10	25	41

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabellen zu Frage 5  
**Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Sachsen-Anhalt: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)**

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1996	19		
1997	16		
1998	13		
1999	21		
2000	20		74
2001	19		76
2002	19		
2003	15		
2004	18		
2005	11		73
2006	13		75
2007	12		68
2008	8		53
2009	10	41	56
2010	7	33	49
2011	9	36	56
2012	8	33	45
2013	9	31	49
2014	5	21	33
2015	9	31	50

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte

Tabellen zu Frage 5  
Betriebliche Abgänge nach Auslaufen der Befristungen in Thüringen: Anzahl (in Tausend) und Anteile (in Prozent)

Jahr	Anzahl	Anteil neu	Anteil alt
1996	13		
1997	15		
1998	9		
1999	22		
2000	17		71
2001	15		69
2002	18		
2003	13		
2004	14		
2005	11		76
2006	13		71
2007	9		53
2008	8		51
2009	13	52	71
2010	7	34	54
2011	10	31	48
2012	6	29	49
2013	9	33	56
2014	7	27	46
2015	8	29	48

Quelle: IAB-Betriebspanel 1996-2015, hochgerechnete Werte

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



**Tabelle zu Frage 7**

Sachgrundlose Befristungen nach Bundesländern: Anzahl (in Tausend) und Anteile an allen befristeten Verträgen (in Prozent)

Bundesland	2001			2004			2012			2013		
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Schleswig-Holstein	38	57	18	30	41	37	41	29	39			
Hamburg	20	38	24	59	62	58	62	50	55			
Niedersachsen	46	38	65	39	45	123	45	123	50			
Bremen	9	37	8	34	42	14	42	20	57			
Nordrhein-Westfalen	94	31	183	51	48	296	48	353	55			
Hessen	63	53	71	47	40	78	40	101	47			
Rheinland-Pfalz	23	40	35	52	49	52	49	58	49			
Baden-Württemberg	74	36	98	46	41	145	41	167	45			
Bayern	89	42	117	47	46	175	46	174	51			
Saarland	5	29	9	37	32	10	32	12	38			
Berlin (Ost und West)	32	30	27	24	42	69	42	83	48			
Brandenburg	14	25	11	16	29	25	29	32	34			
Mecklenburg-Vorpommern	9	12	12	23	34	20	34	16	28			
Sachsen	14	11	32	27	36	51	36	46	40			
Sachsen-Anhalt	12	16	15	24	37	22	37	20	31			
Thüringen	10	13	11	15	40	24	40	25	40			
Insgesamt	554	32	734	40	44	1198	44	1312	48			

Quelle: IAB-Betriebspanel 2001, 2004, 2012, 2013, hochgerechnete Werte

**Tabelle zu Frage 12:  
Anteil der Beschäftigten mit Niedriglohn \*)**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Normalarbeitnehmer/-innen	Atypisch Beschäftigte	davon				Zeitarbeitnehmer/-innen
				Teilzeitbeschäftigte	befristet Beschäftigte	geringfügig Beschäftigte	%	
Insgesamt .....	20,6	10,7	45,7	21,0	30,8	83,1	51,2	
Frauen .....	26,5	14,8	45,9	19,3	35,4	83,2	58,9	
Männer .....	15,5	7,9	45,5	35,0	26,0	82,8	48,0	
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 - 25 .....	50,5	26,4	64,4	51,9	40,8	89,1	63,0	
25 - 35 .....	21,3	12,6	36,8	27,1	23,2	78,1	47,8	
35 - 45 .....	17,2	9,2	39,5	16,4	28,6	81,0	47,8	
45 - 55 .....	17,2	9,2	45,6	19,1	37,2	82,4	52,0	
55 - 65 .....	20,3	10,7	54,7	23,2	44,2	84,3	53,8	

\*) Im April 2014, bezogen auf Beschäftigte in Betrieben mit zehn und mehr Beschäftigten der Wirtschaftsabschnitte B bis S (WZ2008), im Alter von 15 bis 64 Jahren, ohne Auszubildende und Altersteilzeit.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verdienstrukturhebung 2014

**Tabellen zu Frage 15:**  
**Kernerwerbstätige<sup>1)</sup> und atypisch Beschäftigte, darunter befristet Beschäftigte**  
 Ergebnis des Mikrozensus 2015, in 1000  
 Deutschland

	insgesamt		Atypisch Beschäftigte und zwar		Befristet Beschäftigte		insgesamt		Atypisch Beschäftigte und zwar		Befristet Beschäftigte	
	Zusammen	Anteil in %	Zusammen	Anteil in %	Zusammen	Anteil in %	Zusammen	Anteil in %	Zusammen	Anteil in %	Zusammen	Anteil in %
<b>insgesamt</b>	<b>36 155</b>	<b>7,0</b>	<b>2 530</b>	<b>7,0</b>	<b>16 944</b>	<b>7,0</b>	<b>1 288</b>	<b>7,6</b>	<b>19 211</b>	<b>2 240</b>	<b>1 243</b>	<b>6,5</b>
<b>insgesamt</b>	<b>36 155</b>	<b>7,0</b>	<b>2 530</b>	<b>7,0</b>	<b>16 944</b>	<b>7,0</b>	<b>1 288</b>	<b>7,6</b>	<b>19 211</b>	<b>2 240</b>	<b>1 243</b>	<b>6,5</b>
<b>weiblich</b>												
<b>insgesamt</b>	<b>16 944</b>	<b>7,0</b>	<b>1 694</b>	<b>7,0</b>	<b>10 250</b>	<b>7,0</b>	<b>714</b>	<b>7,6</b>	<b>11 794</b>	<b>1 526</b>	<b>889</b>	<b>6,5</b>
<b>männlich</b>												
<b>insgesamt</b>	<b>19 211</b>	<b>7,6</b>	<b>836</b>	<b>8,3</b>	<b>6 694</b>	<b>8,3</b>	<b>574</b>	<b>8,6</b>	<b>7 517</b>	<b>714</b>	<b>354</b>	<b>8,3</b>
<b>Ausgebüeter Beruf nach Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010</b>												
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	802	6,4	51	6,4	251	6,4	16	6,4	552	62	34	6,2
Reinigung, Produktion und Fertigung (2)	7 267	6,0	437	6,0	1 351	6,0	120	8,9	5 916	615	317	5,4
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	2 303	4,5	104	4,5	151	4,5	8	5,3	2 152	227	97	4,5
Naturwissenschaft, Geographie und Informatik (4)	1 320	5,8	129	5,8	276	5,8	27	9,8	1 043	73	50	4,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	4 784	9,1	1 572	9,1	1 780	9,1	174	9,8	3 004	541	259	8,6
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	4 281	7,3	312	7,3	2 732	7,3	227	8,3	1 549	175	85	5,5
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	7 320	4,0	282	4,0	4 586	4,0	197	4,3	2 734	159	95	3,5
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	6 788	9,4	1 745	9,4	5 228	9,4	451	8,6	1 560	250	185	11,9
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	1 108	9,0	100	9,0	563	9,0	55	9,8	544	59	45	8,3
Militär (0)	158	53,8	85	53,8	16	53,8	11	68,8	142	75	75	52,8

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
 - = nichts vorhanden

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligenjahr.  
 2) Umfasst auch mitfallende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

**Tabellen zu Frage 15**  
**Kernerwerbstätige<sup>1)</sup> und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte**  
 Ergebnis des Mikrozensus 2015, in 1000  
 Neue Länder einschl. Berlin

	insgesamt		Atypisch Beschäftigte und zwar		insgesamt		Atypisch Beschäftigte und zwar		insgesamt		Atypisch Beschäftigte und zwar	
	insgesamt	Zusammen	Befristet Beschäftigte	Anteil in %	insgesamt	Zusammen	Befristet Beschäftigte	Anteil in %	insgesamt	Zusammen	Befristet Beschäftigte	Anteil in %
<b>Insgesamt</b>	7 001	1 196	555	7,9	3 332	682	284	8,5	3 669	515	272	7,4
					<b>weiblich</b>				<b>männlich</b>			
<b>Ausgeübter Beruf nach Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010</b>												
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	163	32	19	11,7	55	13	7	12,7	108	19	12	11,1
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	1 341	204	88	6,6	283	69	29	10,2	1 059	134	59	5,6
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	588	75	29	4,9	39	7	/	/	549	68	27	4,9
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	205	26	18	8,8	50	8	5	10,0	155	18	13	8,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	935	235	81	8,7	297	125	33	11,1	639	110	48	7,5
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandei, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	845	188	66	7,8	550	151	50	9,1	295	37	16	5,4
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	1 289	146	67	5,2	869	110	44	5,1	420	36	23	5,5
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	1 342	235	143	10,7	1 050	177	97	9,2	292	58	46	15,8
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	258	37	26	10,1	135	20	/	/	123	17	12	9,8
Militär (0)	34	19	19	55,9	/	/	/	/	31	17	16	51,6

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
 - = nichts vorhanden

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Quelle: Statistisches Bundesamt

**Tabellen zu Frage 15**  
**Kernnerwerbstätige<sup>1)</sup> und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte**  
 Ergebnis des Mikrozensus 2015, in 1000  
 Früheres Bundesgebiet (ohne Berlin)

	insgesamt		Atypisch Beschäftigte und zwar		Befristet Beschäftigte		insgesamt		Atypisch Beschäftigte und zwar		Befristet Beschäftigte	
	insgesamt	Zusammen	Zusammen	Anteil in %	Zusammen	Anteil in %	insgesamt	Zusammen	Zusammen	Anteil in %	insgesamt	Zusammen
<b>insgesamt</b>	29 154	6 338	1 975	6,8	13 612	4 613	1 004	7,4	15 542	1 725	971	6,2
<b>Ausgeübter Beruf nach Klassifikation der Berufe, Ausgabe 2010</b>												
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau (1)	639	97	32	5,0	195	54	9	4,6	444	43	23	5,2
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung (2)	5 926	808	349	5,9	1 069	327	91	8,5	4 857	481	258	5,3
Bau-, Architektur-, Vermessung und Gebäudetechnik (3)	1 715	191	75	4,4	112	32	5	4,5	1 603	159	70	4,4
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik (4)	1 115	104	59	5,3	226	48	21	9,3	889	55	38	4,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit (5)	3 848	1 336	352	9,1	1 483	905	141	9,5	2 365	431	211	8,9
Kaufmännische Dienstleistungen, Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus (6)	3 436	968	247	7,2	2 182	829	177	8,1	1 254	138	69	5,5
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung (7)	6 032	1 116	225	3,7	3 717	993	153	4,1	2 314	122	72	3,1
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung (8)	5 446	1 510	493	9,1	4 178	1 318	354	8,5	1 268	192	139	11,0
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medien, Kunst, Kultur und Gestaltung (9)	850	136	74	8,7	428	94	42	9,8	422	42	32	7,6
Militär (0)	124	67	67	54,0	12	9	9	75,0	112	58	58	51,8

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
 - = nichts vorhanden

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.  
 2) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Tabellen zu Frage 16:  
**Kernerwerbstätige<sup>1)</sup> und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte**  
 Ergebnis des Mikrozensus 2015, in 1000  
**Deutschland**

	Atypisch Beschäftigte				Atypisch Beschäftigte				Atypisch Beschäftigte			
	insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
Zusammen		Befristet Beschäftigte	Anteil in %		Zusammen	Befristet Beschäftigte		Anteil in %	Zusammen		Befristet Beschäftigte	Anteil in %
	<b>insgesamt</b>				<b>weiblich</b>				<b>männlich</b>			
<b>Insgesamt</b>	36 155	7 534	2 530	<b>7,0</b>	16 944	5 295	1 288	<b>7,6</b>	19 211	2 240	1 243	<b>6,5</b>
<b>Wirtschaftsabschnitte (Klassifik. der Wirtschaftsw. 2008)</b>												
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei (A)	481	63	19	<b>4,0</b>	157	38	6	<b>3,8</b>	324	25	13	<b>4,0</b>
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (B,C,D,E)	7 766	1 078	442	<b>5,7</b>	2 070	537	144	<b>7,0</b>	5 695	541	299	<b>5,3</b>
Baugewerbe (F)	2 483	280	83	<b>3,3</b>	324	113	10	<b>3,1</b>	2 158	166	73	<b>3,4</b>
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G)	5 015	1 190	314	<b>6,3</b>	2 611	916	179	<b>6,9</b>	2 404	274	135	<b>5,6</b>
Verkehr und Lagerei (H)	1 819	332	133	<b>7,3</b>	455	144	36	<b>7,9</b>	1 364	188	97	<b>7,1</b>
Gastgewerbe (I)	1 280	455	130	<b>10,2</b>	724	314	73	<b>10,1</b>	556	141	57	<b>10,3</b>
Information und Kommunikation (J)	1 058	150	50	<b>4,7</b>	355	90	23	<b>6,5</b>	703	59	28	<b>4,0</b>
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen (K, L)	1 333	196	37	<b>2,8</b>	681	163	20	<b>2,9</b>	652	32	16	<b>2,5</b>
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (M,N)	3 764	923	285	<b>7,6</b>	1 924	676	148	<b>7,7</b>	1 840	247	137	<b>7,4</b>
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (O,U)	2 594	432	217	<b>8,4</b>	1 290	278	83	<b>6,4</b>	1 304	154	134	<b>10,3</b>
Erziehung und Unterricht (P)	2 285	616	291	<b>12,7</b>	1 656	491	189	<b>11,4</b>	629	125	101	<b>16,1</b>
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	4 630	1 301	409	<b>8,8</b>	3 587	1 104	304	<b>8,5</b>	1 043	197	105	<b>10,1</b>
Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt (R,S,T)	1 648	518	120	<b>7,3</b>	1 108	429	72	<b>6,5</b>	540	90	48	<b>8,9</b>

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
 - = nichts vorhanden

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.  
 2) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

Quelle: Statistisches Bundesamt

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

**Tabellen zu Frage 16:**  
Baden-Württemberg

Jahr 2015 (Durchschnitt)

Kernerwerbstätige\* und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte  
Ergebnisse des Mikrozensus 2015, in 1000

Gegenstand der Nachweisung  Wirtschaftsabschnitte WZ 2008	Insgesamt	Atypisch Beschäftigte und zwar			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte und zwar			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte und zwar		
		zu- sammen	befristet Beschäftigte			zu- sammen	befristet Beschäftigte			zu- sammen	befristet Beschäftigte	
			Anteil an Insgesamt in %				Anteil an Insgesamt in %				Anteil an Insgesamt in %	
	<b>männlich</b>				<b>weiblich</b>				<b>Insgesamt</b>			
Zusammen	2 652	296	173	<b>6,5</b>	2 302	831	177	<b>7,7</b>	4 954	1 127	350	<b>7,1</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (A)	28	/	/	/	15	5	/	/	43	8	/	/
Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe (B, C)	1 022	94	58	<b>5,7</b>	410	122	30	<b>7,3</b>	1 433	215	88	<b>6,1</b>
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorg., Beseitigung v. Umweltver- schmutzungen (D, E)	44	/	/	/	12	/	/	/	56	8	/	/
Baugewerbe (F)	268	22	11	<b>4,1</b>	45	17	/	/	313	39	12	<b>3,8</b>
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ (G)	273	29	15	<b>5,5</b>	338	136	24	<b>7,1</b>	612	165	38	<b>6,2</b>
Verkehr und Lagerei (H)	140	22	12	<b>8,6</b>	49	19	/	/	189	41	17	<b>9,0</b>
Gastgewerbe (I)	67	16	7	<b>10,4</b>	99	48	12	<b>12,1</b>	166	64	19	<b>11,4</b>
Information und Kommuni- kation (J)	100	7	/	/	55	16	/	/	155	23	/	/
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen; Grund- Stücks- und Wohnungs- wesen (K, L)	83	/	/	/	86	26	/	/	169	30	/	/
Freiberufliche, wissenschaft- liche u. technische Dienst- leistungen (M)	122	10	8	<b>6,6</b>	117	34	7	<b>6,0</b>	239	44	15	<b>6,3</b>
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N)	87	18	9	<b>10,3</b>	100	52	9	<b>9,0</b>	187	70	18	<b>9,6</b>
Öffentliche Verwaltung, Ver- teidigung, Sozialversiche- rung; Exterritoriale Org. u. Körperschaften (O, U)	135	14	12	<b>8,9</b>	152	51	10	<b>6,6</b>	287	65	22	<b>7,7</b>
Erziehung u. Unterricht (P)	93	18	15	<b>16,1</b>	231	78	25	<b>10,8</b>	325	95	40	<b>12,3</b>
Gesundheits- und Sozial- wesen (Q)	128	25	12	<b>9,4</b>	450	165	38	<b>8,4</b>	578	189	50	<b>8,7</b>
Kunst, Unterhaltung u. Er- holung; Erbringung v. sonst Dienstleistungen (R, S)	59	9	6	<b>10,2</b>	119	39	9	<b>7,6</b>	178	49	14	<b>7,9</b>
Private Haushalte mit Haus- personal; Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstl. durch private Haushalte (T)	/	/	/	/	24	20	/	/	25	21	/	/

\* Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung  
freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
- = nichts vorhanden

Quelle: Statistisches Bundesamt

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabellen zu Frage 16:  
Bayern

Jahr 2015 (Durchschnitt)

Kernerwerbstätige\* und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte  
Ergebnisse des Mikrozensus 2015, in 1000

Gegenstand der Nachweisung Wirtschaftsabschnitte WZ 2008	Atypisch Beschäftigte				Atypisch Beschäftigte				Atypisch Beschäftigte			
	Insgesamt	zu- sammen	und zwar		Insgesamt	zu- sammen	und zwar		Insgesamt	zu- sammen	und zwar	
			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %
	<b>männlich</b>				<b>weiblich</b>				<b>insgesamt</b>			
Zusammen	3 228	277	153	4,7	2 811	903	170	6,0	6 039	1 180	324	5,4
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (A)	62	/	/	/	37	/	/	/	99	6	/	/
Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe (B, C)	1 048	75	39	3,7	404	102	23	5,7	1 451	177	62	4,3
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorg., Beseitigung v. Umweltver- schmutzungen (D, E)	53	/	/	/	16	/	/	/	69	8	/	/
Baugewerbe (F)	340	15	8	2,4	63	26	/	/	403	41	9	2,2
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ (G)	363	32	15	4,1	424	150	26	6,1	788	182	41	5,2
Verkehr und Lagerei (H)	190	22	12	6,3	62	21	/	/	252	43	16	6,3
Gastgewerbe (I)	91	15	8	8,8	129	53	10	7,8	221	68	17	7,7
Information und Kommuni- kation (J)	134	8	/	/	74	19	/	/	207	27	8	3,9
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen; Grund- Stücks- und Wohnungs- wesen (K, L)	119	/	/	/	124	32	/	/	243	36	/	/
Freiberufliche, wissenschaft- liche u. technische Dienst- leistungen (M)	164	9	6	3,7	173	40	8	4,6	337	49	13	3,9
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N)	119	18	8	6,7	140	64	9	6,4	259	82	17	6,6
Öffentliche Verwaltung, Ver- teidigung, Sozialversiche- rung; Exterritoriale Org. u. Körperschaften (O, U)	211	22	18	8,5	178	53	11	6,2	388	75	29	7,5
Erziehung u. Unterricht (P)	93	16	13	14,0	247	81	24	9,7	339	97	37	10,9
Gesundheits- und Sozial- wesen (Q)	164	25	12	7,3	569	181	39	6,9	732	206	52	7,1
Kunst, Unterhaltung u. Er- holung; Erbringung v. sonst Dienstleistungen (R, S)	76	10	6	7,9	135	44	6	4,4	211	54	12	5,7
Private Haushalte mit Haus- personal; Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstl. durch private Haushalte (T)	/	/	-	-	36	28	/	/	38	29	/	/

\* Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung  
freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
- = nichts vorhanden

Quelle: Statistisches Bundesamt

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.



**Tabellen zu Frage 16:**  
Berlin

Jahr 2015 (Durchschnitt)

Kernerwerbstätige\* und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte  
Ergebnisse des Mikrozensus 2015, in 1000

Gegenstand der Nachweisung Wirtschaftsabschnitte WZ 2008	Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte		
		zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar	
			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %
	<b>männlich</b>			<b>weiblich</b>			<b>insgesamt</b>					
Zusammen	768	119	66	<b>8,6</b>	701	142	62	<b>8,8</b>	1 468	261	128	<b>8,7</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (A)	/	/	/	/	/	-	-	-	/	/	/	/
Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe (B, C)	79	8	/	/	39	6	/	/	118	15	7	<b>5,9</b>
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorg., Beseitigung v. Umweltver- schmutzungen (D, E)	10	/	/	/	/	/	/	/	14	/	/	/
Baugewerbe (F)	70	9	/	/	9	/	/	/	79	10	/	/
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. Kfz (G)	87	13	5	<b>5,7</b>	83	21	6	<b>7,2</b>	170	34	11	<b>6,5</b>
Verkehr und Lagererei (H)	65	7	/	/	17	/	/	/	83	10	/	/
Gastgewerbe (I)	49	17	/	/	39	16	/	/	87	32	9	<b>10,3</b>
Information und Kommuni- kation (J)	57	6	/	/	30	/	/	/	87	11	7	<b>8,0</b>
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen; Grund- Stücks- und Wohnungs- wesen (K, L)	26	/	/	/	25	/	/	/	52	7	/	/
Freiberufliche, wissenschaft- liche u. technische Dienst- leistungen (M)	72	7	5	<b>6,9</b>	62	9	/	/	134	15	10	<b>7,5</b>
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N)	62	12	6	<b>9,7</b>	<b>46</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>10,9</b>	108	27	12	<b>11,1</b>
Öffentliche Verwaltung, Ver- teidigung, Sozialversiche- rung; Exterritoriale Org. u. Körperschaften (O, U)	53	6	5	<b>9,4</b>	66	8	5	<b>7,6</b>	119	14	10	<b>8,4</b>
Erziehung u. Unterricht (P)	41	11	10	<b>24,4</b>	85	15	9	<b>10,6</b>	126	27	19	<b>15,1</b>
Gesundheits- und Sozial- wesen (Q)	49	12	9	<b>18,4</b>	133	26	13	<b>9,8</b>	182	38	21	<b>11,5</b>
Kunst, Unterhaltung u. Er- holung; Erbringung v. sonst Dienstleistungen (R, S)	46	6	/	/	58	9	5	<b>8,6</b>	103	15	9	<b>8,7</b>
Private Haushalte mit Haus- personal; Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstl. durch private Haushalte (T)	/	/	-	-	/	/	/	/	5	/	/	/

\* Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung  
freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
- = nichts vorhanden

Quelle: Statistisches Bundesamt

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabellen zu Frage 16:  
Brandenburg

Jahr 2015 (Durchschnitt)

Kernerwerbstätige\* und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte  
Ergebnisse des Mikrozensus 2015, in 1000

Gegenstand der Nachweisung Wirtschaftsabschnitte WZ 2008	Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte		
		zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar	
			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %
		<b>männlich</b>		<b>weiblich</b>		<b>insgesamt</b>						
Zusammen	592	69	38	<b>6,4</b>	536	97	38	<b>7,1</b>	1 127	167	76	<b>6,7</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (A)	17	/	/	/	8	/	/	/	25	/	/	/
Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe (B, C)	101	9	5	<b>5,0</b>	37	5	/	/	139	15	7	<b>5,0</b>
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorg., Beseitigung v. Umweltver- schmutzungen (D, E)	20	/	/	/	6	/	/	/	26	/	/	/
Baugewerbe (F)	97	6	/	/	10	/	/	/	107	8	/	/
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ (G)	73	7	/	/	78	18	/	/	151	26	8	<b>5,3</b>
Verkehr und Lagerei (H)	50	7	/	/	18	/	/	/	68	10	/	/
Gastgewerbe (I)	19	/	/	/	25	9	/	/	44	13	/	/
Information und Kommuni- kation (J)	16	/	/	/	8	/	-	-	24	/	/	/
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen; Grund- Stücks- und Wohnungs- wesen (K, L)	15	/	/	/	18	/	/	/	32	/	/	/
Freiberufliche, wissenschaft- liche u. technische Dienst- leistungen (M)	24	/	/	/	31	/	/	/	55	5	/	/
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N)	38	7	/	/	36	12	/	/	74	19	8	<b>10,8</b>
Öffentliche Verwaltung, Ver- teidigung, Sozialversiche- rung; Exterritoriale Org. u. Körperschaften (O, U)	55	7	6	<b>10,9</b>	65	/	/	/	120	12	9	<b>7,5</b>
Erziehung u. Unterricht (P)	15	/	/	/	53	9	5	<b>9,4</b>	67	11	6	<b>9,0</b>
Gesundheits- und Sozial- wesen (Q)	35	7	/	/	111	19	10	<b>9,0</b>	146	26	13	<b>8,9</b>
Kunst, Unterhaltung u. Er- holung; Erbringung v. sonst Dienstleistungen (R, S)	17	/	/	/	30	5	/	/	47	8	/	/
Private Haushalte mit Haus- personal; Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstl. durch private Haushalte (T)	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/

\*) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung  
freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
- = nichts vorhanden

Quelle: Statistisches Bundesamt

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

**Tabellen zu Frage 16:**  
Bremen

Jahr 2015 (Durchschnitt)

Kernerwerbstätige\* und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte  
Ergebnisse des Mikrozensus 2015, in 1000

Gegenstand der Nachweisung Wirtschaftsabschnitte WZ 2008	Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte		
		zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar	
			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %
	<b>männlich</b>				<b>weiblich</b>				<b>insgesamt</b>			
Zusammen	142	24	14	9,9	127	44	13	10,2	269	69	26	9,7
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (A)	/	-	-	-	/	/	-	-	/	/	-	-
Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe (B, C)	30	/	/	/	9	/	/	/	39	7	/	/
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorg., Beseitigung v. Umweltver- schmutzungen (D, E)	/	/	/	/	/	/	-	-	5	/	/	/
Baugewerbe (F)	11	/	/	/	/	/	/	/	14	/	/	/
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ (G)	19	/	/	/	21	7	/	/	40	10	/	/
Verkehr und Lagerei (H)	20	/	/	/	7	/	/	/	27	5	/	/
Gastgewerbe (I)	/	/	/	/	7	/	/	/	12	/	/	/
Information und Kommuni- kation (J)	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/	/	/
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen; Grund- Stücks- und Wohnungs- wesen (K, L)	/	/	/	/	/	/	-	-	6	/	/	/
Freiberufliche, wissenschaft- liche u. technische Dienst- leistungen (M)	7	/	/	/	6	/	/	/	13	/	/	/
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N)	10	/	/	/	12	8	/	/	22	11	/	/
Örtliche Verwaltung, Ver- teidigung, Sozialversiche- rung; Exterritoriale Org. u. Körperschaften (O, U)	6	/	/	/	7	/	/	/	13	/	/	/
Erziehung u. Unterricht (P)	6	/	/	/	14	/	/	/	21	5	/	/
Gesundheits- und Sozial- wesen (Q)	8	/	/	/	29	9	/	/	37	10	/	/
Kunst, Unterhaltung u. Er- holung; Erbringung v. sonst Dienstleistungen (R, S)	5	/	/	/	7	/	/	/	12	/	/	/
Private Haushalte mit Haus- personal; Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstl. durch private Haushalte (T)	/	/	-	-	/	/	-	-	/	/	-	-

\* Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung  
freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
- = nichts vorhanden

Quelle: Statistisches Bundesamt

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabellen zu Frage 16:  
Hamburg

Jahr 2015 (Durchschnitt)

Kernerwerbstätige\* und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte  
Ergebnisse des Mikrozensus 2015, in 1000

Gegenstand der Nachweisung Wirtschaftsabschnitte WZ 2008	Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte		
		zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar	
			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %
	<b>männlich</b>				<b>weiblich</b>				<b>insgesamt</b>			
Zusammen	423	57	34	<b>8,0</b>	396	98	37	<b>9,3</b>	819	154	70	<b>8,5</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (A)	/	-	-	-	/	/	-	-	/	/	-	-
Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe (B, C)	65	7	/	/	26	/	/	/	92	11	6	<b>6,5</b>
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorg., Beseitigung v. Umweltver- schmutzungen (D, E)	8	/	/	/	/	/	/	/	11	/	/	/
Baugewerbe (F)	26	/	/	/	/	/	/	/	31	/	/	/
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ (G)	63	8	/	/	59	15	5	<b>8,5</b>	123	23	9	<b>7,3</b>
Verkehr und Lagerei (H)	41	6	/	/	17	/	/	/	59	9	/	/
Gastgewerbe (I)	20	6	/	/	19	8	/	/	38	13	/	/
Information und Kommuni- kation (J)	28	/	/	/	16	/	/	/	44	6	/	/
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen; Grund- Stücks- und Wohnungs- wesen (K, L)	15	/	/	/	19	/	/	/	34	/	/	/
Freiberufliche, wissenschaft- liche u. technische Dienst- leistungen (M)	41	/	/	/	39	5	/	/	80	10	6	<b>7,5</b>
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N)	31	6	/	/	32	13	/	/	63	19	7	<b>11,1</b>
Öffentliche Verwaltung, Ver- teidigung, Sozialversiche- rung; Exterritoriale Org. u. Körperschaften (O, U)	21	/	/	/	21	/	/	/	42	5	/	/
Erziehung u. Unterricht (P)	17	/	/	/	42	9	/	/	60	13	7	<b>11,7</b>
Gesundheits- und Sozial- wesen (Q)	25	/	/	/	73	20	9	<b>12,3</b>	98	24	12	<b>12,2</b>
Kunst, Unterhaltung u. Er- holung; Erbringung v. sonst Dienstleistungen (R, S)	18	/	/	/	23	6	/	/	40	10	/	/
Private Haushalte mit Haus- personal; Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstl. durch private Haushalte (T)	/	-	-	-	/	/	-	-	/	/	-	-

\*) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung  
freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
- = nichts vorhanden

Quelle: Statistisches Bundesamt

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

**Tabellen zu Frage 16:**  
Hessen

Jahr 2015 (Durchschnitt)

Kernerwerbstätige\* und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte  
Ergebnisse des Mikrozensus 2015, in 1000

Gegenstand der Nachweisung Wirtschaftsabschnitte WZ 2008	Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte		
		zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar	
			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %
	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>			<b>insgesamt</b>							
Zusammen	1 438	155	91	<b>6,3</b>	1 264	399	91	<b>7,2</b>	2 702	554	182	<b>6,7</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (A)	17	/	/	/	9	/	/	/	26	/	/	/
Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe (B, C)	350	27	16	<b>4,6</b>	127	34	8	<b>6,3</b>	476	60	23	<b>4,8</b>
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorg., Beseitigung v. Umweltver- schmutzungen (D, E)	26	/	/	/	9	/	/	/	36	6	/	/
Baugewerbe (F)	132	13	8	<b>6,1</b>	23	8	/	/	155	21	8	<b>5,2</b>
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ (G)	181	21	12	<b>6,6</b>	181	61	12	<b>6,6</b>	362	82	24	<b>6,6</b>
Verkehr und Lagerei (H)	128	17	8	<b>6,3</b>	51	13	/	/	179	30	12	<b>6,7</b>
Gastgewerbe (I)	49	12	6	<b>12,2</b>	55	23	/	/	104	36	10	<b>9,6</b>
Information und Kommuni- kation (J)	61	/	/	/	26	5	/	/	87	8	/	/
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen; Grund- Stücks- und Wohnungs- wesen (K, L)	83	/	/	/	73	15	/	/	156	18	/	/
Freiberufliche, wissenschaft- liche u. technische Dienst- leistungen (M)	87	5	/	/	90	22	/	/	177	27	7	<b>4,0</b>
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N)	71	14	8	<b>11,3</b>	76	36	7	<b>9,2</b>	147	50	15	<b>10,2</b>
Öffentliche Verwaltung, Ver- teidigung, Sozialversiche- rung; Exterritoriale Org. u. Körperschaften (O, U)	92	8	7	<b>7,6</b>	91	22	5	<b>5,5</b>	183	30	12	<b>6,6</b>
Erziehung u. Unterricht (P)	50	10	8	<b>16,0</b>	121	40	16	<b>13,2</b>	172	49	24	<b>14,0</b>
Gesundheits- und Sozial- wesen (Q)	72	12	7	<b>9,7</b>	249	81	19	<b>7,6</b>	321	93	26	<b>8,1</b>
Kunst, Unterhaltung u. Er- holung; Erbringung v. sonst Dienstleistungen (R, S)	37	5	/	/	70	22	/	/	106	28	8	<b>7,5</b>
Private Haushalte mit Haus- personal; Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstl. durch private Haushalte (T)	/	/	-	-	14	11	/	/	15	12	/	/

\* Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung  
freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
- = nichts vorhanden

Quelle: Statistisches Bundesamt

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabellen zu Frage 16:  
Mecklenburg-Vorpommern

Jahr 2015 (Durchschnitt)

Kernerwerbstätige\* und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte  
Ergebnisse des Mikrozensus 2015, in 1000

Gegenstand der Nachweisung Wirtschaftsabschnitte WZ 2008	Insgesamt	Atypisch Beschäftigte		Insgesamt	Atypisch Beschäftigte		Insgesamt	Atypisch Beschäftigte				
		zu- sammen	und zwar		zu- sammen	und zwar		zu- sammen	und zwar			
										befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %	befristet Beschäftigte
		<b>männlich</b>		<b>weiblich</b>		<b>insgesamt</b>						
Zusammen	365	56	30	8,2	330	65	30	9,1	695	122	60	8,6
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (A)	16	/	/	/	5	/	-	-	22	/	/	/
Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe (B, C)	62	8	/	/	19	/	/	/	82	10	5	6,1
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorg., Beseitigung v. Umweltver- schmutzungen (D, E)	11	/	/	/	/	/	/	/	14	/	/	/
Baugewerbe (F)	60	5	/	/	6	/	/	/	66	6	/	/
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ (G)	40	/	/	/	49	13	/	/	90	18	6	6,7
Verkehr und Lagerei (H)	36	/	/	/	9	/	/	/	46	7	/	/
Gastgewerbe (I)	13	/	/	/	23	6	/	/	36	10	5	13,9
Information und Kommuni- kation (J)	7	/	/	/	/	/	/	/	12	/	/	/
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen; Grund- Stücks- und Wohnungs- wesen (K, L)	7	/	/	/	6	/	/	/	13	/	/	/
Freiberufliche, wissenschaft- liche u. technische Dienst- leistungen (M)	14	/	/	/	15	/	/	/	29	/	/	/
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N)	26	7	/	/	26	9	/	/	52	16	7	13,5
Öffentliche Verwaltung, Ver- teidigung, Sozialversiche- rung; Exterritoriale Org. u. Körperschaften (O, U)	31	/	/	/	32	/	/	/	63	7	7	11,1
Erziehung u. Unterricht (P)	9	/	/	/	31	6	/	/	40	9	6	15,0
Gesundheits- und Sozial- wesen (Q)	22	/	/	/	79	14	8	10,1	101	19	10	9,9
Kunst, Unterhaltung u. Er- holung; Erbringung v. sonst Dienstleistungen (R, S)	10	/	/	/	19	/	/	/	29	5	/	/
Private Haushalte mit Haus- personal; Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstl. durch private Haushalte (T)	-	-	-	-	/	/	-	-	/	/	-	-

\*) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung  
freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
- = nichts vorhanden

Quelle: Statistisches Bundesamt

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

**Tabellen zu Frage 16:**  
Niedersachsen

Jahr 2015 (Durchschnitt)

Kernerwerbstätige\* und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte  
Ergebnisse des Mikrozensus 2015, in 1000

Gegenstand der Nachweisung Wirtschaftsabschnitte WZ 2008	Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte		
		zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar	
			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %
	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>			<b>insgesamt</b>							
Zusammen	1 840	217	119	<b>6,5</b>	1 626	560	115	<b>7,1</b>	3 467	777	235	<b>6,8</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (A)	54	/	/	/	24	7	/	/	78	11	/	/
Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe (B, C)	502	52	28	<b>5,6</b>	170	47	11	<b>6,5</b>	672	98	39	<b>5,8</b>
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorg., Beseitigung v. Umweltver- schmutzungen (D, E)	45	/	/	/	11	/	/	/	55	5	/	/
Baugewerbe (F)	194	12	/	/	30	11	/	/	224	23	6	<b>2,7</b>
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ (G)	260	32	19	<b>7,3</b>	272	105	18	<b>6,6</b>	532	137	37	<b>7,0</b>
Verkehr und Lagerei (H)	132	17	8	<b>6,1</b>	40	14	/	/	172	31	12	<b>7,0</b>
Gastgewerbe (I)	43	11	/	/	66	29	6	<b>9,1</b>	110	40	10	<b>9,1</b>
Information und Kommuni- kation (J)	44	/	/	/	21	6	/	/	65	11	/	/
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen; Grund- Stücks- und Wohnungs- wesen (K, L)	59	/	/	/	66	19	/	/	125	21	/	/
Freiberufliche, wissenschaft- liche u. technische Dienst- leistungen (M)	81	5	/	/	76	22	/	/	157	28	7	<b>4,5</b>
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N)	75	15	7	<b>9,3</b>	85	45	6	<b>7,1</b>	160	59	13	<b>8,1</b>
Öffentliche Verwaltung, Ver- teidigung, Sozialversiche- rung; Exterritoriale Org. u. Körperschaften (O, U)	142	19	18	<b>12,7</b>	127	32	7	<b>5,5</b>	269	51	25	<b>9,3</b>
Erziehung u. Unterricht (P)	60	12	9	<b>15,0</b>	167	53	17	<b>10,2</b>	227	65	26	<b>11,5</b>
Gesundheits- und Sozial- wesen (Q)	99	21	10	<b>10,1</b>	364	122	33	<b>9,1</b>	463	143	42	<b>9,1</b>
Kunst, Unterhaltung u. Er- holung; Erbringung v. sonst Dienstleistungen (R, S)	48	7	/	/	89	32	5	<b>5,6</b>	137	39	9	<b>6,6</b>
Private Haushalte mit Haus- personal; Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstl. durch private Haushalte (T)	/	/	-	-	17	14	/	/	18	15	/	/

\* Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung  
freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
- = nichts vorhanden

Quelle: Statistisches Bundesamt

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabellen zu Frage 16:  
Nordrhein-Westfalen

Jahr 2015 (Durchschnitt)

Kernerwerbstätige\* und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte  
Ergebnisse des Mikrozensus 2015, in 1000

Gegenstand der Nachweisung Wirtschaftsabschnitte WZ 2008	Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte		
		zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar	
			befristet Beschäf- tigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäf- tigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäf- tigte	Anteil an Insgesamt in %
	<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>			<b>insgesamt</b>							
Zusammen	4 001	486	265	<b>6,6</b>	3 491	1 226	279	<b>8,0</b>	7 492	1 712	544	<b>7,3</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (A)	45	/	/	/	21	7	/	/	66	10	/	/
Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe (B, C)	1 066	109	62	<b>5,8</b>	353	101	29	<b>8,2</b>	1 419	210	91	<b>6,4</b>
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorg., Beseitigung v. Umweltver- schmutzungen (D, E)	106	9	5	<b>4,7</b>	27	7	/	/	133	15	7	<b>5,3</b>
Baugewerbe (F)	430	38	19	<b>4,4</b>	64	27	/	/	494	66	23	<b>4,7</b>
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ (G)	555	67	35	<b>6,3</b>	570	216	38	<b>6,7</b>	1 125	283	72	<b>6,4</b>
Verkehr und Lagerei (H)	280	48	25	<b>8,9</b>	93	35	9	<b>9,7</b>	373	84	34	<b>9,1</b>
Gastgewerbe (I)	100	29	10	<b>10,0</b>	121	61	12	<b>9,9</b>	221	90	21	<b>9,5</b>
Information und Kommuni- kation (J)	144	13	5	<b>3,5</b>	69	19	6	<b>8,7</b>	213	32	11	<b>5,2</b>
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen; Grund- Stücks- und Wohnungs- wesen (K, L)	142	8	/	/	142	40	5	<b>3,5</b>	284	48	10	<b>3,5</b>
Freiberufliche, wissenschaft- liche u. technische Dienst- leistungen (M)	195	12	6	<b>3,1</b>	201	49	10	<b>5,0</b>	396	60	16	<b>4,0</b>
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N)	191	38	18	<b>9,4</b>	214	120	23	<b>10,7</b>	405	157	41	<b>10,1</b>
Öffentliche Verwaltung, Ver- teidigung, Sozialversiche- rung; Exterritoriale Org. u. Körperschaften (O, U)	269	26	23	<b>8,6</b>	251	50	16	<b>6,4</b>	520	76	39	<b>7,5</b>
Erziehung u. Unterricht (P)	130	23	18	<b>13,8</b>	341	107	42	<b>12,3</b>	471	130	60	<b>12,7</b>
Gesundheits- und Sozial- wesen (Q)	232	43	25	<b>10,8</b>	781	278	67	<b>8,6</b>	1 013	321	92	<b>9,1</b>
Kunst, Unterhaltung u. Er- holung; Erbringung v. sonst Dienstleistungen (R, S)	114	17	8	<b>7,0</b>	195	70	14	<b>7,2</b>	308	88	22	<b>7,1</b>
Private Haushalte mit Haus- personal; Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstl. durch private Haushalte (T)	/	/	/	/	49	39	/	/	52	42	/	/

\*) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung  
freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
- = nichts vorhanden

Quelle: Statistisches Bundesamt



**Tabellen zu Frage 16:**  
Rheinland-Pfalz

Jahr 2015 (Durchschnitt)

Kernerwerbstätige\* und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte  
Ergebnisse des Mikrozensus 2015, in 1000

Gegenstand der Nachweisung Wirtschaftsabschnitte WZ 2008	Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte		
		zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar	
			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %
	<b>männlich</b>		<b>weiblich</b>		<b>insgesamt</b>							
Zusammen	959	111	59	<b>6,2</b>	818	297	59	<b>7,2</b>	1 778	408	118	<b>6,6</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (A)	20	/	/	/	9	/	-	-	29	/	/	/
Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe (B, C)	268	27	15	<b>5,6</b>	92	26	/	/	359	53	20	<b>5,6</b>
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorg., Beseitigung v. Umweltver- schmutzungen (D, E)	18	/	/	/	5	/	/	/	23	/	/	/
Baugewerbe (F)	110	9	/	/	15	7	/	/	126	16	/	/
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ (G)	127	15	5	<b>3,9</b>	131	51	9	<b>6,9</b>	258	66	14	<b>5,4</b>
Verkehr und Lagererei (H)	61	8	/	/	21	9	/	/	83	17	5	<b>6,0</b>
Gastgewerbe (I)	26	7	/	/	36	17	/	/	62	23	6	<b>9,7</b>
Information und Kommuni- kation (J)	30	/	/	/	14	/	/	/	44	6	/	/
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen; Grund- Stücks- und Wohnungs- wesen (K, L)	35	/	/	/	32	9	/	/	67	11	/	/
Freiberufliche, wissenschaft- liche u. technische Dienst- leistungen (M)	40	/	/	/	37	9	/	/	77	12	/	/
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N)	32	5	/	/	38	21	/	/	70	27	7	<b>10,0</b>
Öffentliche Verwaltung, Ver- teidigung, Sozialversiche- rung; Exterritoriale Org. u. Körperschaften (O, U)	86	10	9	<b>10,5</b>	70	20	5	<b>7,1</b>	156	30	14	<b>9,0</b>
Erziehung u. Unterricht (P)	30	7	5	<b>16,7</b>	85	30	10	<b>11,8</b>	115	37	15	<b>13,0</b>
Gesundheits- und Sozial- wesen (Q)	56	9	5	<b>8,9</b>	178	66	14	<b>7,9</b>	234	75	20	<b>8,5</b>
Kunst, Unterhaltung u. Er- holung; Erbringung v. sonst Dienstleistungen (R, S)	19	/	/	/	43	15	/	/	62	18	/	/
Private Haushalte mit Haus- personal; Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstl. durch private Haushalte (T)	/	/	-	-	12	10	/	/	13	10	/	/

\* Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung  
freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
- = nichts vorhanden

Quelle: Statistisches Bundesamt

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabellen zu Frage 16:  
Saarland

Jahr 2015 (Durchschnitt)

Kernerwerbstätige\* und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte  
Ergebnisse des Mikrozensus 2015, in 1000

Gegenstand der Nachweisung Wirtschaftsabschnitte WZ 2008	Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte		
		zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar	
			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %
	<b>männlich</b>				<b>weiblich</b>				<b>insgesamt</b>			
Zusammen	218	28	16	7,3	195	70	15	7,7	413	98	32	7,7
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (A)	/	/	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/
Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe (B, C)	67	7	/	/	21	6	/	/	87	13	6	6,9
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorg., Beseitigung v. Umweltver- schmutzungen (D, E)	/	/	/	/	/	/	/	/	6	/	/	/
Baugewerbe (F)	22	/	/	/	/	/	/	/	25	/	/	/
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ (G)	32	/	/	/	35	13	/	/	67	18	/	/
Verkehr und Lagerei (H)	14	/	/	/	/	/	/	/	17	/	/	/
Gastgewerbe (I)	/	/	/	/	8	/	/	/	12	/	/	/
Information und Kommuni- kation (J)	7	/	/	/	/	/	/	/	10	/	/	/
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen; Grund- Stücks- und Wohnungs- wesen (K, L)	5	/	-	-	6	/	/	/	12	/	/	/
Freiberufliche, wissenschaft- liche u. technische Dienst- leistungen (M)	10	/	/	/	8	/	/	/	18	/	/	/
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N)	9	/	/	/	12	8	/	/	21	10	/	/
Öffentliche Verwaltung, Ver- teidigung, Sozialversiche- rung; Exterritoriale Org. u. Körperschaften (O, U)	18	/	/	/	18	/	/	/	36	5	/	/
Erziehung u. Unterricht (P)	6	/	/	/	18	7	/	/	24	8	/	/
Gesundheits- und Sozial- wesen (Q)	12	/	/	/	45	14	/	/	57	17	5	8,8
Kunst, Unterhaltung u. Er- holung; Erbringung v. sonst Dienstleistungen (R, S)	/	/	/	/	9	/	/	/	14	6	/	/
Private Haushalte mit Haus- personal; Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstl. durch private Haushalte (T)	-	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/

\*) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung  
freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
- = nichts vorhanden

Quelle: Statistisches Bundesamt

**Tabellen zu Frage 16:**  
Sachsen

Jahr 2015 (Durchschnitt)

Kernerwerbstätige\* und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte  
Ergebnisse des Mikrozensus 2015, in 1000

Gegenstand der Nachweisung Wirtschaftsabschnitte WZ 2008	Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte		
		zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar	
			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %
	<b>männlich</b>		<b>weiblich</b>		<b>insgesamt</b>							
Zusammen	934	126	68	<b>7,3</b>	848	182	78	<b>9,2</b>	1 783	308	146	<b>8,2</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (A)	17	/	/	/	8	/	/	/	25	/	/	/
Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe (B, C)	244	31	14	<b>5,7</b>	102	19	8	<b>7,8</b>	346	49	22	<b>6,4</b>
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorg., Beseitigung v. Umweltver- schmutzungen (D, E)	21	/	/	/	8	/	/	/	29	/	/	/
Baugewerbe (F)	148	11	/	/	18	/	/	/	166	14	/	/
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ (G)	111	13	5	<b>4,5</b>	127	36	10	<b>7,9</b>	238	49	15	<b>6,3</b>
Verkehr und Lagererei (H)	72	8	/	/	25	7	/	/	97	15	6	<b>6,2</b>
Gastgewerbe (I)	22	6	/	/	37	13	/	/	59	19	6	<b>10,2</b>
Information und Kommuni- kation (J)	30	/	/	/	13	/	/	/	43	5	/	/
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen; Grund- Stücks- und Wohnungs- wesen (K, L)	18	/	/	/	29	/	/	/	48	/	/	/
Freiberufliche, wissenschaft- liche u. technische Dienst- leistungen (M)	40	6	/	/	46	7	/	/	85	12	8	<b>9,4</b>
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N)	48	9	/	/	51	18	7	<b>13,7</b>	99	28	12	<b>12,1</b>
Öffentliche Verwaltung, Ver- teidigung, Sozialversiche- rung; Exterritoriale Org. u. Körperschaften (O, U)	58	10	8	<b>13,8</b>	70	6	/	/	127	16	13	<b>10,2</b>
Erziehung u. Unterricht (P)	30	9	8	<b>26,7</b>	79	15	10	<b>12,7</b>	110	25	18	<b>16,4</b>
Gesundheits- und Sozial- wesen (Q)	47	11	7	<b>14,9</b>	188	36	20	<b>10,6</b>	235	47	26	<b>11,1</b>
Kunst, Unterhaltung u. Er- holung; Erbringung v. sonst Dienstleistungen (R, S)	27	5	/	/	44	12	6	<b>13,6</b>	72	17	9	<b>12,5</b>
Private Haushalte mit Haus- personal; Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstl. durch private Haushalte (T)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

\* Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung  
freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
- = nichts vorhanden

Quelle: Statistisches Bundesamt

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabellen zu Frage 16:  
Sachsen-Anhalt

Jahr 2015 (Durchschnitt)

Kernerwerbstätige\* und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte  
Ergebnisse des Mikrozensus 2015, in 1000

Gegenstand der Nachweisung Wirtschaftsabschnitte WZ 2008	Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte		
		zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar	
			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %
	<b>männlich</b>				<b>weiblich</b>				<b>insgesamt</b>			
Zusammen	509	78	36	7,1	465	104	40	8,6	974	182	76	7,8
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (A)	11	/	/	/	/	/	/	/	16	/	/	/
Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe (B, C)	121	18	7	5,8	38	9	/	/	159	28	11	6,9
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorg., Beseitigung v. Umweltver- schmutzungen (D, E)	13	/	/	/	/	/	/	/	18	/	/	/
Baugewerbe (F)	88	9	/	/	11	/	/	/	99	11	/	/
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ (G)	64	9	/	/	80	22	8	10,0	144	31	11	7,6
Verkehr und Lagerei (H)	46	6	/	/	14	/	/	/	61	10	/	/
Gastgewerbe (I)	12	/	/	/	17	7	/	/	28	10	/	/
Information und Kommuni- kation (J)	8	/	/	/	/	/	/	/	12	/	/	/
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen; Grund- Stücks- und Wohnungs- wesen (K, L)	10	/	/	/	16	/	/	/	26	/	/	/
Freiberufliche, wissenschaft- liche u. technische Dienst- leistungen (M)	19	/	/	/	18	/	/	/	36	/	/	/
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N)	27	7	/	/	29	11	/	/	56	18	7	12,5
Öffentliche Verwaltung, Ver- teidigung, Sozialversiche- rung; Exterritoriale Org. u. Körperschaften (O, U)	35	7	5	14,3	51	6	/	/	86	13	9	10,5
Erziehung u. Unterricht (P)	13	/	/	/	44	10	5	11,4	57	12	7	12,3
Gesundheits- und Sozial- wesen (Q)	24	5	/	/	102	17	7	6,9	126	22	10	7,9
Kunst, Unterhaltung u. Er- holung; Erbringung v. sonst Dienstleistungen (R, S)	18	/	/	/	30	8	/	/	49	12	/	/
Private Haushalte mit Haus- personal; Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstl. durch private Haushalte (T)	-	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/

\* Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung  
freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
- = nichts vorhanden

Quelle: Statistisches Bundesamt

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

**Tabellen zu Frage 16:**  
Schleswig-Holstein

Jahr 2015 (Durchschnitt)

Kernerwerbstätige\* und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte  
Ergebnisse des Mikrozensus 2015, in 1000

Gegenstand der Nachweisung Wirtschaftsabschnitte WZ 2008	Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte		
		zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar	
			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %
	<b>männlich</b>				<b>weiblich</b>				<b>insgesamt</b>			
Zusammen	640	75	46	<b>7,2</b>	580	185	48	<b>8,3</b>	1 221	260	95	<b>7,8</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (A)	18	/	/	/	8	/	/	/	26	/	/	/
Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe (B, C)	112	11	7	<b>6,3</b>	42	10	/	/	155	21	10	<b>6,5</b>
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorg., Beseitigung v. Umweltver- schmutzungen (D, E)	17	/	/	/	/	/	/	/	21	/	/	/
Baugewerbe (F)	77	/	/	/	10	/	/	/	87	8	/	/
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ (G)	97	9	/	/	97	35	7	<b>7,2</b>	194	44	12	<b>6,2</b>
Verkehr und Lagererei (H)	46	/	/	/	14	/	/	/	60	9	/	/
Gastgewerbe (I)	22	8	/	/	24	9	/	/	47	17	7	<b>14,9</b>
Information und Kommuni- kation (J)	22	/	/	/	11	/	/	/	33	6	/	/
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen; Grund- Stücks- und Wohnungs- wesen (K, L)	22	/	/	/	22	6	/	/	44	7	/	/
Freiberufliche, wissenschaft- liche u. technische Dienst- leistungen (M)	30	/	/	/	31	8	/	/	61	10	/	/
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N)	32	7	/	/	31	16	/	/	64	23	8	<b>12,5</b>
Öffentliche Verwaltung, Ver- teidigung, Sozialversiche- rung; Exterritoriale Org. u. Körperschaften (O, U)	62	10	9	<b>14,5</b>	52	11	/	/	114	21	14	<b>12,3</b>
Erziehung u. Unterricht (P)	23	/	/	/	54	18	8	<b>14,8</b>	77	22	11	<b>14,3</b>
Gesundheits- und Sozial- wesen (Q)	41	8	/	/	136	41	12	<b>8,8</b>	178	49	16	<b>9,0</b>
Kunst, Unterhaltung u. Er- holung; Erbringung v. sonst Dienstleistungen (R, S)	18	/	/	/	37	11	/	/	55	13	/	/
Private Haushalte mit Haus- personal; Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienst. durch private Haushalte (T)	/	/	-	-	5	/	/	/	5	/	/	/

\* Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung  
freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
- = nichts vorhanden

Quelle: Statistisches Bundesamt

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabellen zu Frage 16:  
Thüringen

Jahr 2015 (Durchschnitt)

Kernerwerbstätige\* und atypisch Beschäftigte, dar. befristet Beschäftigte  
Ergebnisse des Mikrozensus 2015, in 1000

Gegenstand der Nachweisung Wirtschaftsabschnitte WZ 2008	Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte			Insgesamt	Atypisch Beschäftigte		
		zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar			zu- sammen	und zwar	
			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %			befristet Beschäftigte	Anteil an Insgesamt in %
	<b>männlich</b>				<b>weiblich</b>				<b>insgesamt</b>			
Zusammen	501	65	34	<b>6,8</b>	452	92	36	<b>8,0</b>	953	157	70	<b>7,3</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (A)	13	/	/	/	/	/	/	/	18	/	/	/
Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarbeitendes Gewerbe (B, C)	146	18	8	<b>5,5</b>	65	11	/	/	211	29	13	<b>6,2</b>
Energie-, Wasserversorgung; Abwasser-, Abfallentsorg., Beseitigung v. Umweltver- schmutzungen (D, E)	9	/	/	/	/	-	-	/	12	/	/	/
Baugewerbe (F)	84	5	/	/	10	/	/	/	93	7	/	/
Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ (G)	57	6	/	/	66	17	/	/	124	22	7	<b>5,6</b>
Verkehr und Lagerei (H)	40	/	/	/	12	/	/	/	52	8	/	/
Gastgewerbe (I)	14	/	/	/	20	9	/	/	34	11	/	/
Information und Kommuni- kation (J)	10	/	/	/	6	/	/	/	16	/	/	/
Finanz- u. Versicherungs- dienstleistungen; Grund- Stücks- und Wohnungs- wesen (K, L)	9	/	/	/	13	/	/	/	22	/	/	/
Freiberufliche, wissenschaft- liche u. technische Dienst- leistungen (M)	16	/	/	/	18	/	/	/	34	5	/	/
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N)	21	5	/	/	24	9	/	/	46	14	6	<b>13,0</b>
Öffentliche Verwaltung, Ver- teidigung, Sozialversiche- rung; Exterritoriale Org. u. Körperschaften (O, U)	31	/	/	/	40	/	/	/	71	9	6	<b>8,5</b>
Erziehung u. Unterricht (P)	13	/	/	/	43	8	/	/	56	12	7	<b>12,5</b>
Gesundheits- und Sozial- wesen (Q)	27	5	/	/	101	17	8	<b>7,9</b>	128	22	11	<b>8,6</b>
Kunst, Unterhaltung u. Er- holung; Erbringung v. sonst Dienstleistungen (R, S)	12	/	/	/	23	/	/	/	35	7	/	/
Private Haushalte mit Haus- personal; Herstellung von Waren u. Erbringung von Dienstl. durch private Haushalte (T)	/	/	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/

\*) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren ohne Personen in Bildung  
freiwilligen Wehrdienst oder Bundesfreiwilligendienst

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug  
- = nichts vorhanden

Quelle: Statistisches Bundesamt

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Tabelle zu Frage 17:

**Kernerwerbstätige<sup>1)</sup> nach einzelnen Erwerbsformen**  
Ergebnis des Mikrozensus 2015, in 1000  
**Deutschland**

	Insgesamt <sup>2)</sup>		Abhängig Beschäftigte		Anteil in % aller Erwerbstätigen
	Zusammen	Zusammen	Atypisch Beschäftigte		
			Zusammen	Befristet Beschäftigte und zwar	
<b>Insgesamt</b>	36 155	32 367	7 534	2 530	7,0
<b>Männer</b>	19 211	16 716	2 240	1 243	6,5
<b>Frauen</b>	16 944	15 651	5 295	1 288	7,6
<b>davon im Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
25 - 35	1 642	1 610	503	366	22,3
35 - 45	7 391	7 004	1 697	968	13,1
45 - 55	8 503	7 613	1 815	534	6,3
55 - 65	11 279	9 832	2 065	442	3,9
	7 340	6 308	1 455	221	3,0
<b>Staatsangehörigkeit<sup>3)</sup></b>					
Deutsche	32 506	29 150	6 383	2 056	6,3
Ausländer	3 649	3 217	1 151	474	13,0
EU15-Ausländer/-innen	1 006	875	250	104	10,3
EU28-Ausländer/-innen	1 934	1 686	562	251	13,0
Nicht-EU-Ausländer/-innen	1 715	1 530	590	223	13,0
<b>Höchster beruflicher Ausbildungsabschluss</b>					
Ohne anerkannte Berufsausbildung <sup>4)</sup>	4 303	3 917	1 581	506	11,8
Lehrausbildung; Abschluss an einer Berufsfachschule <sup>5)</sup>	21 021	19 392	4 433	1 258	6,0
Tertiärer Abschluss <sup>6)</sup>	10 651	8 899	1 480	751	7,1
Ohne Angabe	180	159	40	15	8,3

1) Nur Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung oder Ausbildung oder einem Freiwilligendienst.

2) Umfasst auch mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3) EU15: Mitgliedsländer entsprechend der politischen Grenzen der EU bis April 2004; EU28: Einschl. Kroatien ab Juli 2013.

4) Einschl. Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (ab 1954 geboren); Berufsvorbereitungsjahr.

5) Einschl. Anlernausbildung oder berufliches Praktikum (bis einschl. 1953 geboren); Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwalt.

6) Meister/-innen-/Techniker/-innenausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss; Abschluss einer Fachschule der DDR; Abschluss einer (Verwaltungs-)Fachhochschule; Abschluss einer Universität; Promotion.

Quelle: Statistisches Bundesamt

